

6/9. 1924.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 120.000 K  
ganztjährig 240.000 K  
  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei  
der Schriftleitung.

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

**Schriftleitung und Verwaltung:**  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock  
  
Fernsprecher:  
Rathaus, Klappe 38

Postsparkassen-Konto Nr. 120367

Annahme von Postgenüssen  
Schriftleitung



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 72.

Samstag 6. September 1924.

Jahrgang XXXIII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 19. August. — Ausschuss für Wohlfahrts-Einrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 11. Juni und 2. Juli. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Gemeindevermittlungsbüro. — Allgemeine Nachrichten: Aenderung der Telefonnummer. — Baubewegung vom 8. bis 5. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 19. August 1924.

Vorsitzende: Die BB. Emmerling und Hoß.

Anwesende: Die StR. Breitner, Kofrda, Kunschak,  
Dr. Alma Moklo, Kummelhardt, Siegel und Weber.

Beurlaubt: Die StR. Richter, Speiser und Prof.  
Dr. Tandler.

Schriftführer: Berv. Sekr. Vandertschammer.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 1788, M. Abt. 2, 9721.) Zur Ausgabrubrik 104/5 „Zeitliche Zuschüsse an Angestellte im Ruhestande und an Hinterbliebene nach solchen“ wird ein erster Zuschußkredit von 12 Millionen Kronen unter Verweisung dieses Zuschußkredites auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben bewilligt.

(P. Z. 2168, B. D. 2121.) Der Maschinist Heinrich Bauer wird unter Zuerkennung der Dienstzulage für Maschinenmeister mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1924 zum Maschinenmeister mit dem Range III/6/3 vom 16. Oktober 1923 ernannt.

(P. Z. 2167, B. D. 92.) Der Kanaloberaufseher Franz Slabek wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1924 zum Kanalwerkmeister mit dem Range IV/6/5 vom 7. Dezember 1923 ernannt.

(P. Z. 2170, Str. B. 665/37/II.) Der Spezialarbeiter Richard Weseck, Werkstättenfunktionärs-Substitut der städtischen Straßenbahnen, wird antragsgemäß mit 1. Mai 1924 zum definitiven Werkführer 2. Klasse befördert.

Die nachstehend genannten Angestellten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1968, M. Abt. 2, 7767) Josef Bader, Oberschulwart;  
(P. Z. 2181, M. Abt. 2, 18004) Anton Schmidt, Ober-  
telegraphenmeister der Feuerwehr;

(P. Z. 2182, M. Abt. 2, 18059) Rudolf Thallinger, Tit.  
Oberamtsgehilfe;

(P. Z. 2163, M. Abt. 2, 11767) Heinrich Schindler, Ver-  
waltungssekretär;

(P. Z. 2164, M. Abt. 2, 12600) Friedrich Meyhonz, definitiver  
Sanitätsobergehilfe;

(P. Z. 2165, M. Abt. 2, 12718) Ignaz Engel, definitiver  
Straßenarbeiter;

(P. Z. 2166, M. Abt. 2, 12864) Johann Wotruba, Sanitäts-  
fahrergehilfe;

(P. Z. 2210, M. Abt. 2, 12779) Gabriele Taltner, Arbeits-  
lehrerin (Zustimmung);

(P. Z. 2211, M. Abt. 2, 12780) Theresie Rieger, Arbeits-  
lehrerin (Zustimmung);

(P. Z. 2212, M. Abt. 2, 12781) Rosa Umbreit, Arbeits-  
lehrerin (Zustimmung);

(P. Z. 2222, M. Abt. 2, 12732) Marie Kroneß, Wäscherin;  
(P. Z. 2223, M. Abt. 2, 12805) Johann Sagorc, Oberamts-  
gehilfe;

(P. Z. 2224, M. Abt. 2, 9745) Marie Rodl, Wäscherin;  
(P. Z. 2225, M. Abt. 2, 12863) Jakob Buchwalder, Straß-  
arbeiter.

(P. Z. 2268, M. Abt. 46, 5183.) Zur Ausgabrubrik 613/D 3 b „Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen etc. in Häusern für gemischte Zwecke“ wird für die laufende Budgetperiode ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 100 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 2269, M. Abt. 46, 6725.) Zur Ausgabrubrik 605/5 b „Mietzinse für in fremden Gebäuden untergebrachte Amtsräume“ wird für die laufende Budgetperiode ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 3 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 2270, M. Abt. 46, 6465.) Behufs Deckung der Aus-  
lagen für die in fremden Gebäuden eingemieteten Schulräume wird zur Ausgabrubrik 608/6 b ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 2 Millionen Kronen für das Verwaltungsjahr 1924 bewilligt.

(P. Z. 2271, M. Abt. 24, 1708.) Zu den Ausgabrubriken Konto Nr. 606/2 d, 609/2 d, 611/2 d, 613/2 d, 614/2 d, B. Sp. F. 2 d, B. D. F. I/2 b, B. F. 2 d, 816/5/2 d, 81606/2 d wird anlässlich der Erhöhung der Rauchfanglehrerkosten für die städtischen Schul-, Amts- und Binshäuser ein zweiter Zuschußkredit von zusammen 22 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 2178, M. Abt. 33, 1505.) Für den Umbau der Mähl-  
brücke wird ein Mehrkostenverfordernis von 170 Millionen Kronen genehmigt und zu seiner Deckung ein erster Zuschußkredit zur Aus-  
gabrubrik 520/I c in der gleichen Höhe bewilligt.

(P. Z. 2198, M. Abt. 52, 2283.) Zur Beschaffung von  
Drucksorten für die städtische Feuerwehr wird zu der Position „A. Betriebsausgaben, zweiter Sachaufwand, Sonstiges“ ein zweiter Zuschußkredit im Betrage von 6 Millionen Kronen (der siebente zur Ausgabrubrik 702) genehmigt.

(P. Z. 2197, M. D. 2 407/23.) Es wird zugestimmt, daß  
auf dem dem ehemaligen Lande Oesterreich unter der Enns ge-  
hörigen Schurfgebiete im Bezirke Amstetten zunächst keine weiteren  
Bohr- und Schurfarbeiten vorgenommen werden, daß die Frei-  
schürfe durch Vornahme der nötigen Sicherungsarbeiten entsprechend  
bauhaft zu halten sind, und daß zu diesem Zwecke der bisher als  
Leiter der Arbeiten beschäftigte Bergingenieur Ignaz Ruach auch

weiterhin mit der Aufsicht und Durchführung der Sicherungsmaßnahmen gegen ein monatliches Entgelt von 22 Millionen Kronen (inbegriffen eine Vergütung für die Wohnung von monatlich 200.000 K) vertragsmäßig bestellt wird. Auf die Möglichkeit einer baldigen Verwertung des abbauwürdigen Vorkommens ist ein besonderes Augenmerk zu richten, insbesondere wäre die Vornahme von Destillations- und Verbrennungsproben bezüglich des bituminösen Tonsteins in Betracht zu ziehen. Das Anstellungsverhältnis des Ing. Ruach wäre unter Zugrundelegung der oben genannten Gehaltsbezüge altentwöhnlich festzulegen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 2192, Arch. Z. II, 53.) Behufs Weiterführung der unbedingt notwendigen Konservierungsarbeiten und zu laufenden Anschaffungen für das städtische Archiv wird zur Ausgabrubrik 703/2 ein Sach- und Zuschußkredit von 50 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 2193, M. Abt. 52, 2167.) Die M. Abt. 52 wird ermächtigt, an die Kanzlei der Rechtsanwälte Dr. Georg Mayer und Dr. Julius Föderer zum Abschluß eines Vergleiches im Schadenersatzprozesse des Heinrich Heidmann gegen die „Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen“, gegen die Gemeinde Wien und gegen die städtischen Feuerwehrangestellten Frischauf und Sedlmayer einen Betrag von 6 Millionen Kronen flüssig zu machen. Zur Bestreitung dieser Ausgabe wird zur Ausgabrubrik 702/19 ein Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses, und zwar der vierte zur Position und der zwölfte zur Rubrik bewilligt.

(P. Z. 2115, M. Abt. 48, 325.) Der Wiener Stadtsenat gibt gemäß § 11 der Rundmachung des Stadtschulrates für Wien vom 21. Mai 1924, Z. 317/15/III, die Zustimmung, daß dem Leiter der sachlichen Fortbildungsschule für Schuhmacher, 6. Mollardgasse 87, die vom 19. Mai 1913 bis 30. September 1916 zurückgelegte Dienstzeit als stellvertretender Leiter (Schulvorstand) samt 1½ Jahren Kriegsmehrdienstzeit in seine Gesamtleiterdienstzeit eingerechnet werde.

(P. Z. 2214, M. Abt. 1, 467.) Den Pensionsparteien der Pensionsklasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen wird am 1. September 1924 das 122fache ihrer jahresmäßigen Grundbezüge ausbezahlt.

(P. Z. 2202, M. Abt. 32, 1033.) Die Anschaffung der elektrischen Ausrüstung für den in den städtischen Granitwerken Mauthausen zu errichtenden elektrisch betriebenen Schrägaufzug wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 33 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung wird der A. G. „Union“, Elektrizitätsgesellschaft, auf Grund ihres Angebotes vom 1. Juli, beziehungsweise 4. August 1924 übertragen.

(P. Z. 2266, M. Abt. 49, 5793.) Die Gemeinde Wien widmet dem verstorbenen Schriftsteller Paul Buffon in Würdigung seiner großen Verdienste um das Wiener Schrifttum ein eigenes Grab in bevorzugter Lage auf dem Wiener Zentralfriedhofe, und zwar das Grab Nr. 4 in Gruppe 30 e, 3. Reihe.

(P. Z. 2200, M. D. 5642.) Für das Amtsblatt der Stadt Wien wird zur Rubrik 712/2 b ein erster Zuschußkredit im Betrage von 100 Millionen Kronen, der seine Deckung in den Mehreinnahmen findet, bewilligt.

(P. Z. 2149, M. Abt. 18, 2845.) Behufs Regelung der Ausgestaltung der Schrebergärten auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 206/86, Einl.-Z. 788 Grundbuch Fünfhaus, 15. Bezirk (Parkschutgebiet Schmelz), werden im Sinne der Bestimmungen und Richtlinien für die Aufschließung, Aufteilung und bauliche Ausgestaltung von Kleingartenanlagen Kleingartenluben für zulässig erklärt. Sommerhütten und dergleichen größere Objekte sind unzulässig.

(P. Z. 2226, G. B. 5197.) Der Witwe nach dem am 21. September 1923 infolge einer im Dienste zugezogenen Erkrankung verstorbenen Chauffeur der städtischen Elektrizitätswerke Franz Riesler wird eine fortlaufende außerordentliche Zuwendung im Grundbetrage von derzeit monatlich 4000 K (das ist mit Index 160/4 K 641.600 K monatlich) von dem dem Todestage ihres Gatten folgenden Monatsersten angefangen auf die Dauer von drei Jahren zuerkannt.

(P. Z. 2208, M. Abt. 52, 2369.) Dem Ansuchen des Ing. Robert Walcher um Aufschub des Volontierens bei der städtischen Feuerwehr wird stattgegeben. Die Festsetzung des Antrittes dieser

Behrdienstzeit bleibt jedoch dem Kommando der städtischen Feuerwehr gewahrt.

(P. Z. 2220, M. Abt. 52, 2368.) Dem Bernhard Peill wird vom 15. August 1924 an gestattet, auf eigene Kosten und Gefahr durch sechs Wochen bei der städtischen Feuerwehr zu volontieren.

(P. Z. 2209, M. Abt. 2, 7059.) Der ehemaligen Versorgungshauswäscherin Josefa Gosser wird eine Jahresgabe von monatlich 1200 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indexmäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. August 1924 bis Ende des Jahres 1927, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(P. Z. 2221, M. Abt. 1, 454.) Im Punkte 2 des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 26. Mai 1924, Z. 881, genehmigten Vertrages der Frau Dr. Elise Zimmermann hat der Wirksamkeitsbeginn statt 1. Mai 1924, 1. Dezember 1923 zu lauten.

(P. Z. 2217, M. Abt. 1, 447.) Der Beschwerde des Benedikt Deutsch, ehemaligen Fahrers der städtischen Straßenbahnen, gegen die Entscheidung des Verwaltungsausschusses der Pensionsklasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen vom 14. Mai 1924, womit sein Ansuchen um Zurechnung von zehn Jahren zur anrechenbaren Dienstzeit aus Anlaß von im Dienste der städtischen Straßenbahnen erlittenen Unfällen abgelehnt wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 2216, M. Abt. 1, 453.) Der Ausnahme der Angestellten der Gemeinden Klosterneuburg und Marchegg in die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

(P. Z. 2213, M. Abt. 32, 913.) Die Löhne der Arbeiterschaft in den städtischen Kaltwerken Hinterbrühl und Kaltbrunn werden mit 19. Juni 1924 um 2 Prozent erhöht.

(P. Z. 2199, M. Abt. 52, 1214.) Die Miete von im Keller, Parterre und Mezzanin gelegenen Magazinen in dem der Firma F. M. Hammerle gehörenden Hause 1. Schlinggasse 20, für Magazinzwede der städtischen Feuerwehr bis 31. Dezember 1924 wird auf Grund der zwischen der Firma und der M. Abt. 52 getroffenen mündlichen Vereinbarungen genehmigt und für Bezahlung von Miete, Reinigungsgeld, Betriebskosten und für die übrigen aus dem Bestandverhältnis erwachsenen Verpflichtungen ein Betrag von 22.163.000 K bewilligt. Zur Bestreitung dieser Ausgabe wird zur Ausgabrubrik 702/19 ein Zuschußkredit im Betrage von 17.500.000 K, und zwar der sechste zu dieser Rubrik und der erste zur Position genehmigt.

Folgender Antrag des StR. Rummelhardt wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen: Es wird eine Revision der Wohnbausteuerverordnung in dem Sinne verlangt, daß zur Grundlage der Abänderungen die Bestimmungen über die gewissen Zweckgebäuden vom Bunde zuerkannte permanente Steuerfreiheit genommen wird.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 2218, M. Abt. 1, 458.) Den Angestellten des Wiener Rathauskellers Karl Surbek, Johann Blech, Rudolf Runder, Carl Schuster, Josef Böffelmann, Ambros Schaller, Ludwig Better, Franz Wolschansky, Robert Wotruba, Adolf Zwolanel, Josef Plohl, Matthias Köhler und Alois Kollmann werden je ein Paar Schuhe beige gestellt.

(P. Z. 2110, M. Abt. 36, 564/VII.) Die Beschwerde des Gustav Grünauer gegen den abweisenden Bescheid der M. Abt. 36, 374/VII/P, wegen Verweigerung einer Tischausstellung im Neubauer Kinderpark wird abgewiesen.

(P. Z. 2148, M. Abt. 42, 892.) Dem Gnabengesuche des Oskar Wimmer um Aufhebung der Verfügung des Magistrates vom 16. Juni 1924, M. Abt. 42, 775/24, mit welcher er gemäß § 18, Absatz 2 und 3, der Marktordnung für den städtischen Pferdemarkt für immer vom Besuche des Marktes ausgeschlossen wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 2182, M. Abt. 44/III, 22/60.) Der Ankauf einer Bunzel-Delton-Rechenmaschine, Type V b, für die M. Abt. 18 bei der Firma „Vorwärts“ wird genehmigt. Zur Deckung des Er-

fordernisses von 16,8 Millionen Kronen wird zur Ausgabrubrik 605/1 c ein zweiter Zuschußkredit in der gleichen Höhe genehmigt.

(P. 3. 2285, M. Abt. 46, 3891.) Die Verlegung der Markt- amtsabteilung für den 14. Bezirk aus dem Privatinsbause Brau- hirchengasse 45 in das städtische Gebäude Dadrergasse 9 wird genehmigt. Zur Tilgung der unbedeckten Mehrauslagen von rund 22 Millionen Kronen wird zur Ausgabrubrik 606/3 a ein siebenter Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

(P. 3. 2106, M. Abt. 9, 5808.) Die Pflegezubeße der Ammen des Zentralkinderheimes wird vom 1. Juli 1924 pro Nährkind und Tag mit  $\frac{1}{25}$  des jeweiligen vollen Marktpreises für den Liter Kuhmilch, auf den Abteilungen für luetische, gonorrhöische sowie gonorrhöeverdächtige Kinder mit  $\frac{1}{25}$  des jeweiligen vollen Marktpreises für den Liter Kuhmilch pro Tag ohne Rücksicht auf die Zahl der Nährkinder festgesetzt. Die Stillzubeße der Ammen für die an Nährkinder abgegebene Brustmilch beträgt ab 1. Juli 1924 je nach der Menge den vollen jeweiligen Marktpreis für den Liter Kuhmilch. Zur Deckung des durch die Erhöhung der Pflege- und Stillzubeßen der Ammen des Zentralkinderheimes sich ergebenden Aufwandes im Gesamtbetrag von 40 Millionen Kronen im zweiten Halbjahre 1924 wird zur Ausgabrubrik 305/1 c Konto „Wartung der Pfleglinge“ ein Zuschußkredit in der Höhe von 30 Millionen Kronen bewilligt.

(P. 3. 2089, M. B. A. 18, 2060.) Der von Josefa Holler eingebrachten Berufung gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 18. Bezirk vom 8. Jänner 1924, M. B. A. 18, 3. 10646/23, mit der ihr in Handhabung der Bestimmungen der Kundmachung des Wiener Magistrates vom 5. Dezember 1922, M. Abt. 13, 4175, betreffend die Bekämpfung der Ratten- und Mäuseplage in Wien, der Auftrag erteilt wurde, die Kleintierzucht aufzulassen, wird aus öffentlichen sanitären Rücksichten, welche zwecks Eindämmung der stark überhandnehmenden Rattenplage im Bezirke Währing eine besondere Beachtung erheischen, keine Folge gegeben. Gegen diese Entscheidung steht der berufenden Partei kein Rechts- mittel mehr zur Verfügung.

(P. 3. 2162, M. B. A. 18, 3434/1.) Der von Anton Graßl eingebrachten Berufung gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 18. Bezirk vom 11. Juni 1924, M. B. A. 18, 3. 3434, mit welcher dem Genannten in Handhabung der Be- stimmungen der Kundmachung des Wiener Magistrates vom 5. De- zember 1922, M. Abt. 13, 4175, betreffend die Bekämpfung der Ratten- und Mäuseplage in Wien, der Auftrag erteilt wurde, die Hühner aus seiner Wohnung zu entfernen, wird aus öffentlichen sanitären Rücksichten, welche zwecks Eindämmung der stark über- handnehmenden Rattenplage im Bezirke Währing eine besondere Beachtung erheischen, keine Folge gegeben.

(P. 3. 2161, M. B. A. 18, 3064/1.) Der von Theresia Schafranek eingebrachten Berufung gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 18. Bezirk vom 11. Juni 1924, M. B. A. 18, 3064, mit der ihr in Handhabung der Bestimmungen der Kundmachung des Wiener Magistrates vom 5. Dezember 1922, M. Abt. 13, 4175, betreffend die Bekämpfung der Ratten- und Mäuseplage in Wien, der Auftrag erteilt wurde, die Kleintier- haltung mit Ende Juli 1924 aufzulassen, wird aus öffentlichen sanitären Rücksichten, welche zwecks Eindämmung der stark über- handnehmenden Rattenplage im Bezirke Währing eine besondere Beachtung erheischen, keine Folge gegeben.

(P. 3. 2108, M. B. A. 6, 5259/1.) Der Beschwerde der Theresia Prior gegen den Erlaß des magistratischen Bezirksamtes für den 6. Bezirk vom 19. Mai 1924, 3. VI/5259, mit welchem ihr gemäß der Magistratskundmachung vom 5. Dezember 1922, M. Abt. 13, 4175, das Halten von Hühnern untersagt wurde, wird im Grunde dieser Magistratskundmachung keine Folge gegeben.

(P. 3. 2107, M. B. A. 2, 5125.) Der Rekurs des Haus- eigentümers Leopold Gartner gegen die Verfügung des magistratischen Bezirksamtes für den 2. Bezirk vom 8. März 1924, 3. 5125, mit welchem ihm der Auftrag erteilt wurde, die im Keller des Hauses 2. Obermüllerstraße 7 befindliche Ablagerung von Schutt, Hädern, Knochen, Stroh, Konservendbüchsen u. zu entfernen, wird

wegen Fristversäumnisses zurückgewiesen, weil der angefochtene Bescheid am 17. März 1924 zugestellt wurde und der Rekurs erst am 2. April 1924, somit nach Ablauf der 14tägigen Rekursfrist beim magistratischen Bezirksamte für den 2. Bezirk einlangte.

(P. 3. 2235, M. Abt. 13 a, 1256.) Zur Ausgabrubrik 318/1 „Betriebsausgaben der Gemeindefriedhöfe“, Post 21 „Allgemeine Unkosten“, des Sondervoranschlages wird ein in den Betriebseinnahmen bedecktes Mehrerfordernis von 180,4 Millionen Kronen genehmigt.

(P. 3. 2236, 2231.) Die vorgelegten Zusammenstellungen der in der Zeit vom 1. bis 30. Juni 1924 und im ersten Halbjahre 1924 in der Feuerhalle der Stadt Wien vorgenommenen Ein- äschungen werden zur Kenntnis genommen.

Antragsgemäß werden Krankenverpflegskosten den nachstehend genannten Krankenanstalten gegenüber als uneinbringlich anerkannt:

(P. 3. 2109, 2152, M. Abt. 13, 3 7815, 3 8089.) Kranken- haus Wieden.

(P. 3. 2153, M. Abt. 13, 3 6624.) Wilhelminenspital.  
(Als Landesreg.)

(P. 3. 2254, M. Abt. 9, 5681.) Zur Besorgung der laufenden landwirtschaftlichen Arbeiten der Dekonomie der Erziehungsanstalt in Eggenburg durch fallweise aufzunehmende Saisonarbeiter wird ein auf Ausgabrubrik 307, Landwirtschaftsbetrieb Eggenburg, Konto Ia, zu verrechnender Zuschußkredit von 114 Millionen Kronen genehmigt, der seine Deckung in den Mehreinnahmen der Dekonomie findet.

(P. 3. 2255, M. Abt. 9, 5088.) Zur Aufstellung eines Wassermessers für den Anstaltsgarten im Ayl- und Werkhause wird zur Ausgabrubrik 302 „Kreditposition für laufende Gebäude- erhaltung“ ein Zuschußkredit von 4 Millionen Kronen genehmigt, der auf den Reservefonds zu verweisen ist.

Berichterstatter Sr. Weber:

(P. 3. 2207, M. Abt. 15 a, 373.) Der Magistrat wird be- auftragt, die zur Erhaltung von 40 Kleinwohnungen im Hause 10. Humboldtgasse 14 erforderlichen Arbeiten mit Ausnahme der Fensterreparaturen im Wege der Ersparausführung vornehmen zu lassen, die veranschlagten Kosten von 75 Millionen Kronen werden genehmigt, die tatsächlich aufgelaufenen Kosten sind durch eine Zwangshypothek sicherzustellen. Die Arbeiten sind in der Weise durchzuführen, daß vorerst die Dachreparatur zur Ausführung gelangt. Die hiefür aufgelaufenen Teilbeträge sind sofort durch Zwangsversteigerung hereinzubringen. Die Ausgabe wird auf das Konto „Gebäudeerhaltung“ verwiesen.

(P. 3. 2206, M. Abt. 15 a, 267.) Ein weiteres Mehrerfordernis zur Durchführung von Instandhaltungsarbeiten im Hause 10. Quellen- straße 22 wird in Anbetracht des Umstandes, daß es sich hierbei um die Vornahme von Arbeiten handelt, welche über die Erhaltung des rohen Bauzustandes hinausgehen, abgelehnt.

(P. 3. 2147, M. Abt. 15 a, 507/1.) Der Magistrat wird beauftragt, die zur Ausbesserung der Holzzementdächer und der Deckenkonstruktionen, zur Instandsetzung des ziegelgedeckten schad- haften Dachteiles und zur Behebung der Schäden an der Blech- abdeckung und an den Rauchfanglöpsen im Hause 21. Stadlauer Straße 53 notwendigen Instandhaltungsarbeiten im Wege der be- hörblichen Ersparausführung vornehmen zu lassen. Die veranschlagten Kosten per 135 Millionen Kronen werden genehmigt. Die tatsächlich aufgelaufenen Kosten sind von den Hauseigentümern Gottfried und Eleonore Dolechal unverzüglich, erforderlichenfalls im Wege der gerichtlichen Zwangsversteigerung einbringlich zu machen. Die Aus- gabe wird auf Rubrik 402/II/2 verwiesen.

(P. 3. 2205, M. Abt. 15 a, 653.) Der Magistrat wird beauftragt, die zur Erhaltung von 30 Kleinwohnungen im Hause 3. Hohlweggasse 23 erforderlichen Arbeiten im Wege der Erspar- ausführung vornehmen zu lassen. Die veranschlagten Kosten per 70 Millionen Kronen werden genehmigt. Die tatsächlich aufgelaufenen Kosten sind von dem Hauseigentümer Josef Weiß, Kaufmann, Wiener-Neustadt, Brottschgasse 10, erforderlichenfalls durch eine Zwangshypothek sicherzustellen und durch Zwangsversteigerung ein- bringlich zu machen. Die Ausgabe wird auf Konto „Gebäude- erhaltung“ verwiesen.

Berichterstatter **W. Emmerling**:

(P. Z. 2133, G.W. 5286.) Für die Beschaffung von drei Störungsautomobilen wird der städtischen Elektrizitätswerken ein Sachkredit von 850 Millionen Kronen bewilligt, welcher bezüglich seiner Bedeckung auf die laufenden Betriebsmittel des Jahres 1924 verwiesen wird.

(P. Z. 2117, G.W. 3223.) Für die Erweiterung der Abdampfwarmwasserheizung im Gaswerke Leopoldau wird ein Kredit von 500 Millionen Kronen genehmigt. Die Kosten sind in den laufenden Betriebsmitteln für das Jahr 1924 bedeckt.

(P. Z. 2119, Z.U. 219.) Der uneinbringliche Leichenkostenrest nach Johann Leitner per 590.300 K wird abgeschrieben.

(P. Z. 2288, G.W. 3309.) Die im Punkte 2 des Stadtsenatsbeschlusses vom 6. März 1924, P. Z. 2542/23, D.Z. 735/23, betreffend die Einrichtung von Wohnungen mit Gasleitungen durch die städtischen Gaswerke festgesetzte monatliche Miete wird für die noch vorliegenden, aber seitens der Gaswerke noch nicht verbindlich angenommenen Anmeldungen auf Mietgasanlagen mit 10.000 K bestimmt. Die bisherige Miete von 6000 K pro Monat bleibt jedoch in jenen Fällen aufrecht, in denen die Besteller sich bereit erklären, die 650.000 K je Anlage übersteigenden Herstellungskosten zu bezahlen.

(P. Z. 2136, G.W. 3378.) Für den Ablesabschnitt vom 16. bis 31. August 1924 wird der Gaspreis unverändert mit 1900 K für 1 m<sup>3</sup> festgesetzt.

(P. Z. 2137, G.W. 111.) Für den in der Zeit vom 16. bis 31. August 1924 bei sechswöchentlicher Verrechnung abgelesenen Verbrauch wird der Strompreis unverändert, und zwar für Licht mit 520 K und für Kraft mit 280 K für je eine Hektowattstunde festgesetzt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Dreitner**:

(P. Z. 2102, Dr.R.Gew.Bill. 4796.) Lohnerhöhung für die Arbeiterschaft der Braunkohlen-Bergbauergewerkschaft Billingsdorf.

(P. Z. 2267, M.Abt. 4, 2739.) Subvention für den 16. Esperantoweltkongress.

(P. Z. 2272, M.Abt. 33, 1508.) Instandsetzung des arsenalseitigen Gehweges der Großen Margerbrücke.

(P. Z. 2273, M.Abt. 26, 4283.) Fundierung des Schlauchturmes in der Feuerwehrgentrale 1. Am Hof.

(P. Z. 2274, M.Abt. 25, 2226.) Einrichtung eines Mädchenbrausebades im städtischen Floridsdorfer Bade.

(P. Z. 2183, M.Abt. 30, 4375.) Aufstellung von Abfallsammelförben in den Hauptstraßen Wiens.

(P. Z. 2184, M.Abt. 30, 4357.) Zuschußkredit für die weitere Ausgestaltung der Hauskehrtafelfuhr nach System „Colonia“.

(P. Z. 2185, M.Abt. 26, 4046.) Kostenbedeckung für Glashausinstandsetzungsarbeiten im städtischen Reservergarten 2. Ennsgrasse.

(P. Z. 2112, M.Abt. 40, 3203.) Baubewilligung für den Bau des Vollwärmehauses 9. Sussenbauergasse—Tepserngasse—Nordbergstraße.

(P. Z. 2175, M.Abt. 23, 2998.) Mehrkosten und Zuschußkredit für die Instandsetzung der Fahrbahn und des Pferdewerksplatzes auf dem Pferdemarkte im 5. Bezirke.

(P. Z. 2174, M.Abt. 31, 1235.) Neubau eines Hauptunratskanals in der unbenannten Parallelstraße zur Sandleitengasse im Verbauungsgebiete für Volkswohnhäuser im 16. Bezirke.

(P. Z. 2195, M.Abt. 26, 1976.) Errichtung eines Feuerwehredeposits für die Freiwillige Feuerwehr Donauland, 21. Brudlhäuser.

(P. Z. 2151, M.Abt. 18, 3072.) Baulinienbestimmung für die Liegenschaft 4. Rainergasse 11.

(P. Z. 2113, M.Abt. 18, 2927.) Abänderung der Verbauungsbestimmungen zur Ermöglichung des Baues einer Frauenklinik im 18. Bezirke, Wielemanngasse.

(P. Z. 2114, M.Abt. 18, 2976.) Baulinienbestimmung für das Gebiet östlich der Leopoldau an der Straßenkreuzung der Wagramer Straße, der Aderklaaer Straße und Seiringerstraße im 21. Bezirke.

(P. Z. 2196, M.Abt. 4, 2790.) Subvention an die Freiwillige Feuerwehr Grinzing für die Anschaffung einer Automobil-Spritze.

(P. Z. 2191, Samml. 1079.) Zuschußkredite für die Stadtbibliothek und für das Historische Museum.

(P. Z. 2156, M.Abt. 4, 2793.) Beitrag für die Kunst- und Spielfahrt zu Pfingsten 1924.

(P. Z. 2157, M.Abt. 4, 2792.) Ansuchen des Musikvereines der Angestellten der städtischen Straßenbahnen um Widmung eines Preises für die beste Marschkomposition.

(P. Z. 2158, M.Abt. 4, 2673.) Ehrenpension für die Tochter des ehemaligen Burgschauspielers Karl Metzner, Frau Marie Foullon-Norbed.

(P. Z. 2116, M.Abt. 49, 6153.) Ernennung Dr. Julius Osner's zum Bürger der Stadt Wien.

Berichterstatter **StR. Korda**:

(P. Z. 2283, M.Abt. 45, 6020.) Ankauf von Grundstücken in Asperrn von Adele und Hans A. Berolzheimer.

(P. Z. 2282, M.Abt. 45, 5493.) Zuschußkredit für den Ankauf der Baustelle Kat.-Parz. 206/40 Grundbuch Fünfhaus, an der Alliogasse, Ecke der Tellgasse im 15. Bezirke von Josef und Stephan Michalec.

(P. Z. 2281, M.Abt. 45, 5582.) Zuschußkredit für den Ankauf der Liegenschaft Einl.-B. 1070 im 9. Bezirke von Josef Mahler.

(P. Z. 2290, M.Abt. 45, 5922.) Zuschußkredit für den Ankauf der Parzellen 906/1 und 905 Katastralgemeinde Zuzersdorf-Stadt von Therese Wed und Mitbesitzern.

(P. Z. 2289, M.Abt. 45, 4919.) Zuschußkredit für den Ankauf von Anteilen der Kat.-Parz. 1088 und 1089 Grundbuch Ragan von den Eheleuten Johann und Marie Merschl.

(P. Z. 2279, M.Abt. 45, 6077.) Zuschußkredit für den Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 72, Einl.-B. 15 Grundbuch Neulerchenfeld von Helene Kode.

(P. Z. 2186, M.Abt. 45, 3973.) Zuschußkredit für den Ankauf von Parzellen in Ruschdorf von den Eheleuten Böhmer und Katharina Sidl und Mitbesitzern.

(P. Z. 2187, M.Abt. 45, 5723.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 520 Grundbuch Asperrn von Medizinalrat Dr. Jakob König.

(P. Z. 2188, M.Abt. 45, 5204.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 300/1 Grundbuch Breitensee von Arpad Stein.

(P. Z. 2189, M.Abt. 45, 3197.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 1120/36—39 Grundbuch Favoriten von Wilhelm und Jakob Strahny's Erben.

(P. Z. 2190, M.Abt. 45, 4657.) Ankauf der Liegenschaften Einl.-B. 740, 741, 240, 734 und 250 Grundbuch Hütteldorf von Anny Eitel und Marie Koresla.

(P. Z. 2146, M.Abt. 9, 6839.) Umgestaltung der Wäschereianlage in der Erziehungsanstalt Eggenburg.

(P. Z. 2230, M.Abt. 13 a, 1782.) Zuschußkredit zur Post 20 der Ausgabrubrik 318/2 „Betriebsausgaben der Gemeindefriedhöfe“ (Rasenziegel, Pflanzen, Bindezeug, Dünger usw.)

(P. Z. 2178, M.Abt. 13 a, 1449.) Neubau einer Aufbahnhalle auf dem Friedhofe in Groß-Redlersdorf.

(P. Z. 2179, M.Abt. 13 a, 1449.) Neubau einer Aufbahnhalle am Friedhofe in Neukist am Walde.

(P. Z. 2180, M.Abt. 13 a, 1449.) Neubau einer Aufbahnhalle am Friedhofe in Heiligenstadt.

(P. Z. 2181, M.Abt. 13 a, 1449.) Neubau einer Aufbahnhalle am Friedhofe in Siebering.

Berichterstatter **StR. Weber**:

(P. Z. 2172, M.Abt. 26, 4116.) Umgestaltung und bauliche Einrichtung des Turnsaaltraktes im städtischen Amtshause 1. Doblhoffgasse—Bartensteingasse zu Amts- und Parteienräumen des Wohnungsamtes.

Berichterstatter **StR. Dreitner**:

(P. Z. 2203, M.Abt. 4, 2893.) Erhöhung der Einlage bei der Zentralparkasse zur Förderung von Instandhaltungskrediten für Wohnhäuser.

(P. 3. 2201, M. Abt. 25, 1817.) Zuschußkredite für die städtische Dampfwaſcherei 12. Schwenkgasse.

(P. 3. 2278, M. Abt. 26, 3493.) Verlegung der Räume des Fürsorgeinstitutes im städtischen Hause der Bezirksvertretung Mariahilf 6. Amerlingstraße 6/8.

(P. 3. 2277, M. Abt. 26, 4397.) Instandsetzungsarbeiten im Leopoldstädter Kinderspital der Stadt Wien.

(P. 3. 2286, M. Abt. 26, 4338.) Zuschußkredit für die Aufstellung eines neuen Sieberohrreſſels für das Bad im städtischen Versorgungshause Mauerbach.

(P. 3. 2150, M. Abt. 28, 140.) Abänderung an der Gartenanlage zwischen der Friedrichstraße und Laſtenstraße und des Reſſelparkes.

(P. 3. 2134, M. Abt. 27, 3521.) Zuschußkredit für die Strombezugs- und Materialbahn in der Wiener Landesheils- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“.

(P. 3. 2177, W. D. 2291.) Zweiter Teil des Wohnhausbauprogrammes für das Jahr 1925.

(P. 3. 2111, M. Abt. 18, 2739.) Baulinienabänderung und Straßenhöhenfestlegung für einen Teil des Siedlungsgebietes Nr. 18 zwischen Flößersteig, Ameisbach, Heinrich Collin-Straße und Baumgartner Friedhof im 13. Bezirke.

(P. 3. 2227, M. Abt. 26, 4280.) Errichtung einer Kinderheimstätte und Verlegung des Bezirksjugendamtes Landstraße im städtischen Binschhaus 3. Landstraßer Hauptstraße 96.

(P. 3. 2228, M. Abt. 26, 3632.) Gebäudeerhaltungs- und Straßeninstandsetzungsarbeiten im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz.

(P. 3. 2135, M. Abt. 4, 2340.) Erlaß der Rückzahlung des der Volksoperbetriebsaktiengesellschaft gewährten Darlehens von 60 Millionen Kronen und Bewilligung eines weiteren Beitrages von 10 Millionen Kronen.

(P. 3. 2247, M. Abt. 8, 28455.) Ehrengaben der Gemeinde Wien bei goldenen und diamantenen Hochzeiten.

Berichterſtatter W. Emmerling:

(P. 3. 2118, E. W. 4070.) Sachkredit für die Elektrizitätswerke zur Anschaffung von Elektrizitätszählern.

## Ausschuß

für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

### Bericht

über die Sitzung vom 11. Juni 1924.

Vorſitzender: G. Dr. Haas.

Amtsſ. S. M.: Prof. Dr. Tandler.

Anweſende: Die G. Me. Adele Bartisjal, Marie Bodt, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Dr. Alma Mochko, Panoſch, Paulitschke, Amalia Pölzer und Schleifer; ferner Ob. Stadtphysikus Dr. Böhm, die Senats-Me. Dr. Hornek und Hofer, die Ob. Mag. Me. Dr. Plank, Dr. Karner und Dr. Suttner und Ob. BauR. Ing. Abel.

Entſchuldig: G. Me. Leopoldine Glöckel.

Schriftföhrer: Mag. Ob. Koär. Dr. Schaufler.

Berichterſtatter S. M. Prof. Dr. Tandler:

(P. 3. 231, M. Abt. 12, 20762.) Die Anschaffung von zehn Serien der vom Deutschen Hygiene-Museum Dresden herausgegebenen je zehn Bilder betreffend die Bekämpfung der Tuberkulose wird grundsätzlich genehmigt und hiefür ein (zweiter) Zuschußkredit von 10 Millionen Kronen zur Ausgabeſrubrik 314/I a „Sachaufwand für die Tuberkulosefürsorgeſtellen“ bewilligt.

(A. d. Ausſch. II.)

(P. 3. 227, M. Abt. 7, 15206.) Für den Betrieb der städtischen Tagesheimstätten 10. Troſſſſkaſſe 98 und 16. Sanbleitungsgaſſe 41 werden Zuſchußkredite von inſgeſamt 629.4 Millionen Kronen bewilligt.

(A. d. Ausſch. II.)

(P. 3. 221, M. Abt. 8, 13397.) Zur Bedeckung der Koſten aus Anlaß der Erhöhung des Verpflegskoſtenbeitrages für die im St. Antoniuſaſyle untergebrachten bedürftigen Wiener Pflegelinge von 10.000 K auf 15.000 K per Kopf und Tag ab 1. April 1924 wird zur Ausgabeſrubrik ſub 301/12 ein Zuſchußkredit von 30 Millionen Kronen bewilligt.

(A. d. Ausſch. II.)

(P. 3. 224, M. Abt. 9, 2025.) Die Ueberſiedlung der Pflegelinge des Waiſenhauſes Margareten, Gaſſergaſſe 19 in das Schülerheim der Bundesmittelschule in Eſſenſtadt für die Monate Juli bis September wird genehmigt. Zur Bedeckung der daſfür erwachſenden Auslagen werden Zuſchußkredite von zuſammen rund 22.5 Millionen bewilligt. Hievon iſt ein Teilbetrag von 6 Millionen Kronen in der Zuwendung des „Wijug“ für den Aufenthalt der Böglinge bedekt, während der Reſt von 16.5 Millionen Kronen auf die Reſerve für unvorhergeſehene Auslagen zu überweiſen iſt.

(A. d. Ausſch. II.)

(P. 3. 222, M. Abt. 7, 15334.) Den öffentlichen Kindergärten der Gemeinde Wien wird für jede Abteilung ein Verlaſſageld von je 20.000 K jährlich zuerkannt.

(P. 3. 228, M. Abt. 8, 22027.) Zur Ausgabeſrubrik 301/7 c des Voranſchlages 1924 wird ein formeller Zuſchußkredit von 2 Milliarden Kronen bewilligt, der bei den Ausgabeſrubriken 301/7 a und b ſeine Deckung zu finden hat.

(A. d. Ausſch. II.)

(P. 3. 233, M. Abt. 9, 2889.) Die Ueberſiedlung der Pflegelinge des Waiſenhauſes Joſeſtadt in das Schloß Kapottenſtein für die Monate Juli und Auguſt 1924 wird genehmigt. Zur Bedeckung der hiefür erwachſenden Auslagen werden Zuſchußkredite von zuſammen 13.730.000 K bewilligt, welche auf die Reſerve für unvorhergeſehene Ausgaben zu verweiſen ſind.

(A. d. Ausſch. II.)

(P. 3. 235, M. Abt. 13, 6119.) Die Einhebung der Verpflegskoſten in den Wohlfahrtſanſtalten der Gemeinde Wien vom 1. Juni 1924 angefangen in der vom Magiſtrate in der vorgelegten Zuſammenſtellung beantragten Höhe wird nachträglich genehmigt.

(P. 3. 243, M. Abt. 9, 2850.) Der vom Magiſtrate vorgelegte Entwurf des Statutes der Krankenpflegeſchule im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz wird genehmigt.

(P. 3. 164, M. Abt. 12, 16189.) Die Verwendung des Anbaues an der rechten Seite des Hauſes 9. Schubertgaſſe 23 zur Unterbringung der Zentralaufnahmſtelle für Kranke und Kurbedürftige beim ſtädtiſchen Geſundheitsamte wird grundsätzlich genehmigt und für die erforderlichen Adaptierungsarbeiten zur Ausgabeſrubrik 314/10 ein erſter Zuſchußkredit im Betrage von 60 Millionen Kronen bewilligt.

(A. d. Ausſch. II.)

(P. 3. 247, M. Abt. 9, 4101.) Die unentgeltliche Ueberlaſſung des im Kinderheime in Schwadorf befindlichen Hausaltars mit den dazugehörigen Einrichtungſgegenſtänden und der Chriſtusſtatue an die Pfarrkirche in Schwadorf, ſowie die koſtenloſe Ueberlaſſung der fünf Beſchemmel, des Weiſſbrunnreſſels und der 14 Kreuzwegbilder an die aus dieſem Heime ſcheidenden Schweiſtern wird genehmigt.

(P. 3. 248, M. Abt. 26, 2736.) Für die bauliche Umgeſtaltung des derzeitigen Verlaſſagheimes X des Verſorgungshauſes der Stadt Wien in Lainz in ein Krankenhaus wird zur Ausgabeſrubrik 302 ein Zuſchußkredit von 3 Milliarden Kronen bewilligt.

(A. d. Ausſch. II.)

(P. 3. 249, M. Abt. 7, 16935.) Die M. Abt. 7 wird ermächtigt, je nach Bedarf einige Kindergärten während der Ferienmonate zu ſchließen und das hievon freiwerdende Perſonal in anderen Kindergärten entſprechend zu verwenden.

(P. 3. 253, M. Abt. 26, 2410.) Für die Errichtung einer hölzernen Tagraumbaracke mit Perſonalunterkunftsräumen in der ſtädtiſchen Kindererholungſtätte in Bögleinsdorf im 18. Bezirke werden zu den Ausgabeſrubriken 612 a/b und 306/6 b Zuſchußkredite von inſgeſamt 400 Millionen Kronen bewilligt, deren Bedeckungen auf den Reſervefonds zu überweiſen ſind. Für den Neubau wird die

Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Baubehandlung erteilt.

(Z. 252, M. Abt. 13, 3490.) Zur Deckung der Mehrauslagen, die durch die Erhöhung der Verpflegungsgebühren in der Heilanstalt Alland vom 1. März 1924 an auf 35.000 K aufzulaufen, wird zur Ausgabe rubrik 314/7 ein Zuschußkredit in der Höhe von 21 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 251, M. Abt. 26, 2862.) Für die Anbringung umklappbarer Holztüren an einer Liegebaracke in der städtischen Kindererholungsstätte 13. Hütteldorf und für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung werden zu den Ausgabe rubriken 612/3 a und 312/3 b Zuschußkredite von insgesamt 100 Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 195, M. Abt. 12, 15490.) Zur Ausgabe rubrik 309/2 des Voranschlages 1924 wird für Lebensrettungsprämien an die Sicherheitswache ein Zuschußkredit von 15 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter **GN. Dr. Friedjung**:

(Z. 218, M. Abt. 26, 24441.) Die Verwendung des im Voranschlage für das Jahr 1924 zum Neubau eines Pfortnerhauses in der Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Eggenburg genehmigten Kredites von 40 Millionen Kronen für die Instandsetzung eines Angestelltenwohnhauses wird genehmigt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 238, M. Abt. 12, 4577.) Die Erhöhung der Verpflegungskosten im Spitale für kranken Kinder in Baden, Hildegardengasse 8, auf täglich 40.000 K wird genehmigt.

(Z. 245, M. Abt. 9, 5181.) Die Abänderung der mit Beschluß vom 2. Juni 1922, III, 695, festgesetzten Böglingserkennung der Erziehungsanstalt Eggenburg wird genehmigt. Die für die Erziehungsanstalt Eggenburg nunmehr festgesetzte Böglingserkennung hat auch für die Verköstigung der Böglinge in der Erziehungsanstalt Weingierl Anwendung zu finden.

Berichterstatterin **GN. Marie Bod**.

(Z. 230, M. Abt. 8, 17846, 6486.) Der Magistrat wird ermächtigt, von der Befetzung der Freiplätze, die der Gemeinde Wien an der Wiener Handelsakademie zustehen, bis auf weiteres abzusehen.

(Z. 236, M. Abt. 26, 1363.) Für die Vornahme laufender Gebäudeerhaltungsarbeiten, Lieferung von Baustoffen für die Erhaltung von Einrichtungsgegenständen und zur Herstellung von Särgen in der Heil- und Pflegeanstalt des Bundes Wien für Geistesranke und Geisteskränke in Ybbs wird ein mit einem Betrage von 388 Millionen Kronen bedeckter Gesamtbetrag von 478 Millionen Kronen bewilligt und für das unbedeckte Restfordernis per 90 Millionen Kronen ein dritter Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 313/1 bewilligt. Für die Vergrößerung der Wäscherei und der Anstaltsküche, die Aufstellung von Zimmerklosetts, Einrichtung einer Badeanlage, Herstellung von Einzelzellen, Ofeneinbau, Ausbau der Rollbahn, Stützmauerherstellung und die Schaffung von Betonmischbecken wird ein mit einem Betrage von 1.150.000.000 K bedeckter Gesamtbetrag von 2.113.000.000 K genehmigt und gleichzeitig für das unbedeckte Erfordernis per 963 Millionen Kronen ein zweiter Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 313/2 bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter **GN. Grünfeld**:

(Z. 216, M. Abt. 9, 3973.) Die Gebühr an den Stadtarzt in Biesing für die Totenbeschau der Grabsleichen des Versorgungshauses Biesing wird mit der Wirksamkeit vom 1. Mai 1924 auf 30.000 K erhöht.

(Z. 215, M. Abt. 13 a, 795.) Der Rosa Ulrich wird die Bewilligung erteilt, die Aschenreste ihres am 7. April 1924 verstorbenen Gatten Max Ulrich in der von der Gemeinde Wien gewidmeten Kriegergrabstätte Gruppe 91, Abteilung 5, Offiziersgrab Nummer 10 am Wiener Zentralfriedhofe beizusetzen.

(Z. 217, M. Abt. 13 a, 897.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 17. Bezirk anlässlich der Beerdigung der Leiche des Franz Pacholik vorgeschriebenen Gebühren von 2.834.400 Kronen werden nachgesehen.

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1928 bestätigt:

Berichterstatterin **GN. Amalie Bötzger**:

(Z. 239, M. Abt. 8, 20206) zwei Personen zu Fürsorgeräten des 4. Bezirkes;

(Z. 241, M. Abt. 8, 24399) fünf Personen zu Fürsorgeräten des 13. Bezirkes;

(Z. 240, M. Abt. 8, 20050) Gustav Waldbogel zum Fürsorgerat des 15. Bezirkes;

(Z. 238, M. Abt. 8, 20458) fünf Personen zu Fürsorgeräten des 19. Bezirkes.

Folgende Wahlen von Fürsorgeinstitutsfunktionären werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1928 bestätigt:

(Z. 220, M. Abt. 8, 21631) der Funktionäre der 1. bis 4. Sektion des Fürsorgeinstitutes Josefstadt;

(Z. 225, M. Abt. 8, 19568) der Funktionäre des 1. bis 6. Sektion des Fürsorgeinstitutes Rudolfsheim;

(Z. 229, M. Abt. 8, 18652) der Funktionäre der 1. bis 5. Sektion des Fürsorgeinstitutes Döbling;

(Z. 250, M. Abt. 8, 25457) Alois Treiber zum Vorstand, Franz Glaser zum 1. Vorstandstellvertreter und Rudolf Jödl zum Schriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes Favoriten.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Grünfeld**:

(Z. 226, M. Abt. 13 a, 938.) Der Marie Teufelberger wird der einfache Gruftplatz Gruppe 20, Nummer 97 im Hiezinger Friedhofe um die Gebühr von 42 Millionen Kronen auf Friedhofsdauer überlassen.

(Z. 232, M. Abt. 13 a, 529.) Dem Ministerialrat Johannes Mustaza wird ein einfacher Gruftplatz auf der griechisch-orientalischen Abteilung des Zentralfriedhofes gegen Rückstellung des Gruftplatzes Gruppe 32 B, Nummer 20 auf demselben Friedhofe an die Gemeinde Wien überlassen.

## Bericht

über die Sitzung vom 2. Juli 1924.

Vorsitzender: **GN. Dr. Haas**.

Amtsf. StM.: **Prof. Dr. Julius Tandler**.

Anwesende: Die **GN. Adele Bartisal, Marie Bod, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hbrmaher, Käthe Königstetter, Machat, Dr. Alma Moklo, Panosch und Schleifer**; ferner **Ob. Stadtphys. Dr. Böhm, die Senatsre. Dr. Hornek und Hofer, die Ob. Mag. Re. Doktor Karner, Dr. Plank und Dr. Suttner, Oberjugendanwalt Dr. Faulhaber, Dior. Ing. Lasch**.

Beurlaubt: Die **GN. Leopoldine Glöckel, Paulitschke, Amalie Bötzger und Wawerka**.

Entschuldigt: **GN. Hedorfer**.

Schriftführer: **Mag. Ob. Koar. Dr. Schaufler**.

Berichterstatter **StM. Prof. Dr. Tandler**:

(Z. 271, M. Abt. 9, 5809.) Die im vorgelegten Entwurfe des Magistrates beantragten Bestimmungen für die Aufnahme in die Krankenpflegeschule im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz werden genehmigt.

(Z. 268, M. Abt. 30, 3693.) Der vorgelegte Entwurf einer Betriebsordnung und Dienstvorschrift für den der M. Abt. 30 unterstellten Sanitätsbetrieb wird mit einigen textlichen Änderungen genehmigt. Die Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird ermächtigt, geringfügige, beziehungsweise nur für kürzere Zeit notwendige Änderungen dieser Vorschriften nach Maßgabe der Bedürfnisse des Betriebes im Einvernehmen mit dem städtischen Gesundheitsamte und der zuständigen Personalvertretung im eigenen Wirkungsbereiche vorzunehmen.

(Z. 284, M. Abt. 26, 1779.) Die Vornahme von Vergrößerungs- und Instandsetzungsarbeiten im städtischen Kindergartengebäude 15. Weingasse 19—21 wird mit dem Gesamtbetrage von 250 Millionen Kronen genehmigt und hierfür ein vierter Zuschußkredit von 155 Millionen Kronen auf Ausgabe rubrik 611/3 a, ein erster von 75 Millionen Kronen auf Ausgabe rubrik 611/3 b und

ein zweiter von 10 Millionen Kronen auf Ausgabrubrik 611/3 c, sowie ein dritter Zuschußkredit von 10 Millionen Kronen auf Ausgabrubrik 610/1 d bewilligt. Die nicht den städtischen Unternehmern zukommenden Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben. Für die baulichen Umänderungen wird die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung erteilt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 288, M. Abt. 8, 66126.) Das Reinertragnis des IV. allgemeinen Sammeltages für die Armen Wiens vom 27. Jänner 1924 im Betrage von 1.508.859.477 K ist nach dem vom Magistrat beantragten Aufteilungs Schlüssel zu verwenden. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 285, M. Abt. 8, 28600.) Der Bericht über die Betriebsführung und den Schulbesuch der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien im Schuljahre 1923/24 wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Die Schulgelder für das Schuljahr 1924/25 werden nach den Ansätzen des Magistrates genehmigt.

(Z. 187, M. Abt. 13 a, 574.) Für die gärtnerische Ausgestaltung der Kriegergrabstätte auf dem Wiener Zentralfriedhofe wird auf Grund des vorgelegten Entwurfes und nach dem Berichte des Magistrates ein Kostenbetrag von 600 Millionen Kronen genehmigt. Für diese Auslagen, die auf einer neu zu eröffnenden Post 9 „Gärtnerische Ausgestaltung der Kriegergrabstätte Zentralfriedhof“ der Investitionskredite zu verrechnen sind, wird zur Ausgabrubrik 318/2 ein auf den Reservefonds zu verweisender Zuschußkredit in der Höhe des Gesamterfordernisses bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 268, 264, 265, M. Abt. 13, 8055, 8056, 6608.) Die in den Magistratsberichten angeführten Fälle der vom amtsführenden Stadtrat der Gruppe III verfügten Nachsicht, beziehungsweise Ermäßigung der Krankentransportgebühren werden nachträglich genehmigt.

(Z. 276, M. Abt. 7, 19007.) Die Durchführung der Sommererholungsfürsorge für die Kinder der städtischen Tagesheimstätte 10. Troststraße 98 und 16. Sandleitengasse 41 und des städtischen Jugendhortes 10. Laner Straße 170 im Sinne des Berichtes der M. Abt. 7 wird genehmigt.

(Z. 256, M. Abt. 8, 20495.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für die Kosten zur Sicherstellung von Hafeligkeiten wird zur Ausgabrubrik 301/8 des Voranschlages 1924 ein (zweiter) formeller Zuschußkredit in der Höhe von 42.1 Millionen Kronen bewilligt, der auf den Reservefonds zu überweisen ist. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 291, M. Abt. 26, 3430.) Der auf Ausgabrubrik 318 (Investitionen) des Voranschlages 1924 für den Einbau eines Kessels im Karolinen-Kinderspital genehmigte Betrag von 25 Millionen Kronen ist für die Ausgabrubrik 318/2 m (Gebäudeerhaltung) zu verwenden. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 292, M. Abt. 26, 3297.) Für die Durchführung der anlässlich der Uebernahme der Erziehungsanstalt in Weinzierl in das Eigentum der Gemeinde Wien vorzunehmenden Abänderungs- und Instandsetzungsarbeiten wird ein erster Zuschußkredit von 200 Millionen Kronen bewilligt. Die Baumeisterarbeiten werden dem Baumeister Heinrich Seiz auf Grund seines Angebotes für die Arbeiten in der Irrenanstalt Ybbs, die Schlosser-, Spengler- und Tischlerarbeiten den städtischen Werkstätten übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch das Stadtbauamt im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. V.)

Berichterstatter **GN. Dr. Friedjung:**  
(Z. 242, M. Abt. 26, 4977.) Die Erhöhung des Belagrummes im Kindererholungsheim der Gemeinde Wien in Luffingrande von 60 auf 80 Betten für die Monate Juli bis September l. J. wird genehmigt und zur Deckung der Mehrkosten zur Ausgabrubrik 315/1

ein vierter Zuschußkredit in der Höhe von 51.4 Millionen Kronen und zur Ausgabrubrik 315/2 ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 4 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 280, M. Abt. 26, 3511.) Die Verwendung eines Teilsbetrages von 29.760.000 K aus dem Voranschlage 1924 für die Erholungsstätte für Leichlungenkranke beim Krankenhaus Lainz genehmigten Investitionskredites zur Durchführung dringender baulicher Instandsetzungsarbeiten an den Liegenhallen wird genehmigt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 266, M. Abt. 9, 5448.) Der Hospitantin im Karolinen-Kinderspitale Dr. Ethel Draver wird ausnahmsweise die Zahlung der Hospitantentaxe für Inländer bewilligt.

(Z. 279, M. Abt. 9, 571.) Der Ankauf von zwei Kühen und einer Kalbin für das Kindererholungsheim Luffingrande zum Gesamtpreise von 5000 Lire wird nachträglich genehmigt. Zur Deckung der im Voranschlage nicht bedeckten Auslagen wird für den Ankauf zur Ausgabrubrik 315/2 ein dritter Zuschußkredit in der Höhe von 16 Millionen Kronen und für Futter und Streu zur Ausgabrubrik 315/1 ein fünfter Zuschußkredit in der Höhe von 100 Millionen Kronen genehmigt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 273, M. Abt. 9, 3531.) Für die im Objekte 32 (Marienheim) der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ herzustellende Einrichtung eines Inhalationsraumes mit einem Serenus-Inhalator sowie für die Anschaffung und Anbringung je eines Serenus-Zerstäubungsapparates in den in diesen Objekte befindlichen beiden Schlaßsälen wird zur Ausgabrubrik 315/2 ein Zuschußkredit von 12.575.000 K und für den Betrieb dieser Einrichtung zur Ausgabrubrik 315/1 ein Zuschußkredit von 5.472.000 K, zusammen also ein Zuschußkredit von 18.047.000 K bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 289, M. Abt. 26, 2797.) Für den Bau eines Wirtschaftsgebüdes in der Kinderheilanstalt Sulzbach bei Bad Fisch nach den vorgelegten Plänen wird zu dem mit dem Teiltbetrage von 500 Millionen Kronen bedeckten Gesamtkosten von 800 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 315/2 ein vierter Zuschußkredit in der Höhe von 300 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatterin **GN. Adele Bartisal:**  
(Z. 281, M. Abt. 26, 2828.) Für Umgestaltungs- und Gebäudeerhaltungsarbeiten im Versorgungshaus Baumgarten 13. Hütteldorfer Straße 188 wird ein neuer Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 302 mit einem Betrage von 12 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 255, M. Abt. 13, 1256.) Der Magistrat wird ermächtigt, der Leopoldine Trinkl für die ganze Dauer ihrer Unterbringung im Wiener Versorgungshaus die Gebühr von 35.000 K pro Verpflegungstag aufzurechnen.

Berichterstatter **GN. Grünfeld:**  
(Z. 262, M. Abt. 13 a, 1511.) Der Entwurf für die Errichtung eines Stallgebüdes im Wiener Zentralfriedhofe wird genehmigt und hiefür der Kostenbetrag von 100 Millionen Kronen bewilligt, der auf Ausgabrubrik 318/2, Investitionen für die Gemeindefriedhöfe, Post 5 des Sondervoranschlages, bedeckt ist. Die Arbeiten sind von den Kurrentunternehmern auszuführen. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Vorabhandlung erteilt. (A. d. Aussch. V.)

(Z. 261, M. Abt. 13 a, 1453.) Die Instandsetzung der Fassaden und Freitreppen bei den Leichenhallen am Wiener Zentralfriedhofe mit einem Kostenbetrage von 380 Millionen Kronen wird genehmigt und zur Ausgabrubrik 318/1, beziehungsweise zur Post 2 des Sondervoranschlages für die Gemeindefriedhöfe ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe bewilligt, der in

# Bettfedern

Dauendecken :-: Matratzen

- L. Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
- 3. Landstraßer Hauptstr. 88
- 6. Amerlingstraße 8
- 17. Ottakringer Straße 48
- 20. Wallensteinstraße 35

Telephone :  
2955 Serie, 6015, 5075, 7547,  
4609, 9122.

BETT FEDERNREINIGUNGSANSTALT:  
17. Bergsteiggasse 2.

Adolf Gans  
Aktion-Gesellschaft

den Mehreinnahmen seine Deckung findet. Die Baumeisterarbeiten werden der Wohn- und Ruhbau- G. m. b. H. übertragen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 287, M. Abt. 9, 5189.) Die Erhöhung der Preise für die Haarpflege der im Versorgungshause in Liesing untergebrachten Pflinglinge durch die Friseur Stephan Dann und Anna Staudinger in Liesing ab 1. Juni 1924 für das Rasieren auf 1000 K und für das Haarschneiden auf 2000 K wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 258, M. Abt. 13 a, 1402.) Die Anlage eigener Gräber in den Gruppen IX/I und IX/II im Weiblinger Friedhofe im Sinne des Planes der Magistratsabteilung 13 a wird genehmigt. Die neuen Gräber sind in laufender Reihe zu vergeben.

(Z. 145, M. Abt. 13 a, 598.) Für die Abräumungsarbeiten auf dem Währinger Ortsfriedhofe wird ein Sachkredit in der Höhe von 100 Millionen genehmigt. Die effektiven Auslagen sind interimistisch zu verrechnen und nach Maßgabe der Verwendung des gewonnenen Steinmaterials von der Steinmehrfabrik rückzuführen.

(A. d. Aussch. II.)

Der Antrag des G. H. Panosch, die Grabsteine an Ort und Stelle freihändig zu verkaufen, wird abgelehnt.

(Z. 259, M. Abt. 13 a, 1022.) Für die Errichtung einer Wasserleitung auf der erweiterten Fläche des Südwestfriedhofes nach dem vorgelegten Plane wird der Kostenbetrag von 60 Millionen Kronen genehmigt, der im Voranschlage 1924 bedeckt ist.

(Z. 290, M. Abt. 13 a, 1631.) Die Errichtung von Kolumbarien beim Krematorium der Stadt Wien wird nach den vorgelegten Plänen genehmigt und hierfür ein auf Ausgabe Nr. 318/2 (Investitionspost 2 des Sondervoranschlags für die Gemeindefriedhöfe) bedeckter Betrag von 600 Millionen Kronen bewilligt. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der christlichsozialen Partei.)

(A. d. Aussch. V.)

Berichterstatter G. H. Schleifer:

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten, beziehungsweise Funktionären werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1928 befristet:

(Z. 274, M. Abt. 8, 27741) der Fürsorgerat Oskar Münz zum zweiten Vorstandstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 1. Bezirk;

(Z. 275, M. Abt. 8, 25056) der Funktionäre der 1. bis 14. Sektion des Fürsorgeinstitutes Ottakring;

(Z. 270, M. Abt. 8, 4174) 11 Personen zu Fürsorgeräten 2. Bezirkes.

(Z. 278, M. Abt. 9, 4239.) Die monatliche Entschädigung der Hausaufseher im Versorgungshause Leopoldstadt, Rochusgasse, Martinstraße für die Beaufsichtigung und Reinigung des Hauses wird ab 1. Juni 1924 einheitlich mit 150.000 K festgesetzt. Zur Deckung des hierdurch verursachten Mehrerfordernisses für das Jahr 1924 wird zur Ausgabe Nr. 302, Post n, ein Zuschußkredit von 1.940.000 K genehmigt, der auf den Reservefonds zu überweisen ist.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 277, M. Abt. 9, 185.) Zur Deckung der Kosten für die Instandsetzung der zur Kläranlage im Versorgungshause Mauerbach führenden Holzbrücke wird zur Ausgabe Nr. 302 ein (12) Zuschußkredit von 3.5 Millionen genehmigt, der auf den Reservefonds zu überweisen ist.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 267, M. Abt. 9, 4174.) Für die Anschaffung von Kleidungs- und Wäschestücken sowie Hauseinrichtungsgegenständen für das Waisenhaus Galileigasse wird zur Ausgabe Nr. 304, Konto Investitionen des Voranschlags 1924, ein Zuschußkredit von 125.340.500 K bewilligt, der auf den Reservefonds für unvorhergesehene Auslagen zu überweisen ist. (A. d. Aussch. II.)

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter G. H. Grünfeld:

(Z. 260, M. Abt. 13 a, 1464.) Bei den einzelnen Ansätzen des geltenden Begräbnisgebührentarifes für die Friedhöfe der Gemeinde Wien sind Teilbeträge unter 500 K zu vernachlässigen, Teilbeträge von 500 K beziehungsweise zwischen 500 und 1000 K sind auf 1000 K aufzurunden.

(Z. 257, M. Abt. 13 a, 753.) Der Franziska Frischauer wird die Bewilligung zur Ausmauerung ihres eigenen Grabes Gruppe 11, Reihe 2, Nummer 15 im Wiener Zentralfriedhofe unter nachstehenden Bedingungen erteilt: Für die durch die Ausmauerung bedingte Umwandlung des Grabes in eine Gruftanlage ist eine Gebühr von 2.5 Millionen Kronen zu entrichten. Die Ausmauerung und der Abschluß des Grabes hat durch die Zentralfriedhofsverwaltung zu erfolgen. Der das ausgemauerte Grab abschließende Steindeckel muß 20 cm unter dem Terrain liegen und mit Erde überdeckt werden.

(Z. 288, M. Abt. 13 a, 1618.) In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 6. April 1923, P. Z. 3343/23, wird die Wiederbelegung von heimgefallenen Gräbern auf dem Strebersdorfer Friedhofe in den im Magistratsberichte angeführten Gruppen bewilligt.

## Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

6. Bezirk: 25. September, 6 Uhr abends.  
21. Bezirk: 18. September, 6 Uhr abends.

## Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im September.

6. Bezirk: 3., 10., 17., 24.

## Allgemeine Nachrichten.

### Änderung der Telephonnummer.

Die bisherige Fernsprechnummer der M. Abt. 53 (Gewerbeangelegenheiten, Vorstand Obermagistratsrat Dr. Adolf Faber, 8. Schmidgasse 18, wurde in Nummer 284-29 abgeändert. (M. Abt. 53, 7725.)

**REIMER & SEIDEL**  
WIEN XVIII.  
**Elektrizitätszähler-Fabrik**



# Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

**Gerüst- und Betonbauholz - Tischlerholz.**

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11-15. — Telephon: 94-5-20 u. 95-0-47

**Filialen:** XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telephon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108

## Baubewegung

vom 3. bis 5. September 1924.

Gesuche um Baubewilligungen.

### Neubauten.

2. Bezirk: Einfamilienhaus und Karussell, Kleine Zufahrtsstraße 170, von Hermann Dichtl (12469).  
 " " Kleinwohnungsbau, Kaisermillendamm, Parz. 2434/1, von Franz Scheibl, Schiffmühlentstraße 76, Bauführer Jaskischel, Baumeister (12481).

### Verschiedene Bauten.

3. Bezirk: Personenaufzug, Rennweg 2, von A. Freißler, Aufzugsfabrik, Bauführer Johann Schwarzenberg, Baumeister (12464).  
 4. Bezirk: Backofen, Wiedner Hauptstraße 121, von Viktor Albert, ebenda (12483).  
 " " Garage, Danhausergasse 5, von Karl Aueried, 13, Aubofstraße 22, Bauführer Josef Gibisch, Baumeister (12432).  
 " " Garage, Wiedner Hauptstraße 46, von S. Bergmann, G. m. b. H., Bauführer Wigmann jun., Baumeister (12462).  
 9. Bezirk: Kanalauswechslung, Thurngasse 10, von Hugo Raich (12498).  
 19. Bezirk: Aufbahrungshalle, Siebinger Friedhof, von der M. Abt. 13 a, Bauführer Fr. Hirn (4834).  
 " " Aufbahrungshalle, Heiligenstädter Friedhof, von der M. Abt. 13 a, Bauführer Fr. Hirn (4846).  
 " " Zubau, Hochschulgasse 34, von Ing. Josef Dell und Ernst Fürst, ebenda (4704).  
 " " Zubau, Barawitzlagasse 29, von M. v. Engel, Heiligenstädter Straße 83, Bauführer Adolf Micheroli (4717).  
 " " Zubau, Peter Jordan-Straße 82, vom Krankenhaus des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, Bauführer „Universale“ Bauaktiengesellschaft (4737).  
 " " Schaffung von Wohnungen, Ruzhgasse 80, von Leopold Brunner, ebenda, Bauführer Karl Höllner (4806).  
 " " Magazinbau, Dblitzergasse 24, von Karl Diener, ebenda, Bauführer Fr. Bauer's Witwe (4850).  
 " " Backofen, Ruzhdorfer Platz 2, von Karl Neumayer, ebenda, Bauführer Eduard Loidald (4702).  
 " " Balkon, Eimargasse 1, von Marie Göbel, ebenda, Bauführer Adalbert Speta (4703).  
 " " Dampfkessel, Ruzhwaldgasse 6/8, von Jean Hajek, ebenda, Bauführer D. F. Latovsky (4711).  
 " " Portal, Saarplatz 8, von Antonie Thomas, ebenda, Bauführer Johann Anderle (4727).  
 " " Einfriedung, Felix Motti-Straße 11, von Willy Buhlau, ebenda, Bauführer Stigler & Rous (4789).  
 " " Galeriebau, Döblinger Hauptstraße 76, von Alfred und Marie Stegbauer, ebenda, Bauführer Adolf Micheroli (4810).

### Adaptierungen.

1. Bezirk: Körntnering 17, von Charvot & Wajta, Baumeister (12450).  
 2. Bezirk: Große Mohrengasse 9, von Josef Münster, Baumeister (12491).  
 3. Bezirk: Rennweg 42, von A. Jäger, Baumeister (12460).  
 5. Bezirk: Grohgasse 2, von Lucia Milonigg, 7. Kaiserstraße 96 (12459).  
 " " Hegelmüllergasse 15, von Ad. Bach, Maurermeister (12452).  
 7. Bezirk: Befsbahnstraße 56, von Karl Marx, Baumeister (12496).  
 " " Mariaböfner Straße 120, von Ing. E. Lorenz (12458).  
 19. Bezirk: Ruzhwaldgasse 15, von Ing. Fritz Wintler (4853).  
 20. Bezirk: Innstraße 3, von Karl Klein, Baumeister (12456).

### Renovierungen.

1. Bezirk: Neuer Markt 9, von Faist & Helmreich (12465).  
 " " Johannesgasse 20, von Faist & Helmreich (12466).  
 " " Weiburggasse 18/20, von Franz Schüßler (12411).  
 3. Bezirk: Metternichgasse 8, von Johann Kernast (12468).  
 4. Bezirk: Rienöfzgasse 7, von Johann Kernast (12467).  
 5. Bezirk: Reiprechtstborfer Straße 56, von Sterba & Pogl (12455).  
 6. Bezirk: Loquaiplatz 12, von Adalbert Millik (12493).  
 7. Bezirk: Wimberggasse 42, von M. Kubitz (12417).  
 8. Bezirk: Laudongasse 40, von Berner & Thruel (12457).  
 " " Aferstraße 45, von Alois Kobl (12489).  
 9. Bezirk: Senfengasse 7, von R. Jäger (12490).  
 19. Bezirk: Billrothstraße 43, von Ing. Karl Höbart (1544).  
 20. Bezirk: Dthmargasse 34, von Ing. Em. Ehrlich (12415).  
 " " Karajangasse 19, von B. Hüles (12488).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23, 8499.

**Erdb., Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Phillipsgasse.**

Anbotverhandlung am 15. September, 8 Uhr, im Vorraume der M. Abt. 23, i. Rathaus, Stiege 4.

## Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

**Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung**

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren, Galanteriewaren aller Art

1178

**zu konkurrenzlos billigen Preisen.**

1004

## Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

**Subox-Verbleiung** (neu, patentiert), Anstrich für Eisen, Holz, Pappe etc., bester, billigster Rostschutz und Verwitterungsschutz

# Jergitsch Drahtgitter

Eisen- und Messingmöbel  
W. W. W. H. E. N., K.,  
Friedrichstraße 4  
TELEPHON: 18-86 und 74-80

M. Abt. 27, 3826.

## Gas- und Wasserinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Obkirchergasse.

Anbotverhandlung am 15. September, 11 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 26, 2638.

## Baumeister-, Stukkaturer-, Zimmermanns- und Anstreicherarbeiten

für Umgestaltung des ehemaligen Waschauses 2. Franzensbrückensstraße 30.

Anbotverhandlung am 16. September, 9 Uhr, in der M. Abt. 26 (Vorraum 32), 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotanschreibung ausführlich enthalten ist.

9. September, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhause 19. Felix Moitl-Straße (Heft 69).
10. September, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 10. Inzersdorfer Straße (Heft 70).
11. September, 10 Uhr, 11 Uhr; 12. September, 10 Uhr, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Instandsetzungsarbeiten an der Schlachthausbrücke (Heft 69).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Umpflasterungen (Heft 71).  
— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten in den Kleinwohnungsbauten 19. Obkirchergasse (Heft 70).  
— 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Umpflasterung der Rufsdorfer Straße zwischen der Canistugasse und Rufgasse (Heft 71).
12. September, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für den Volkswohnbau 10. Staudiglgaße (Heft 71).  
— 10 Uhr Spenglerarbeiten, halb 11 Uhr Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Grillgasse (Heft 71).
13. September, 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Erneuerung des Tragwerksanstriches der Marienbrücke (Heft 69).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Alligasse—Walfüregasse (Heft 70).
15. September, 8 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Philippsgasse (Heft 72).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermalersarbeiten beim Wohnhausbau 15. Alligasse—Walfüregasse (Heft 71).  
— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Obkirchergasse (Heft 72).
16. September, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Umgestaltung des ehemaligen Waschauses im 2. Bezirke (Heft 72).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau im 5. Bezirke (Heft 65).  
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau im 17. Bezirke (Heft 65).  
— 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Stiegenstufen aus Naturstein für den Bau des Bades 10. Bürgerplatz (Heft 70).
23. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 16. Bezirke (Heft 65).  
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 2. Bezirke (Heft 65).
26. September, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Einmauerung der Hochdruckkessel im städtischen Bad 10. Bürgerplatz (Heft 69).

## Ergebnisse.

### Städtischer Reservegarten 2. Gunggasse 12.

Anbotverhandlung am 4. September.

Es offerierten mit Tausend Prozent Aufz. für die Schlosserarbeiten: Johann R. Muhl 1700; Franz Vidla 1600; Nausa-Werte 1970; Siegfried Hershan 1470; Josef Scheibeneis 1500; Wilhelm Schmidt 1400; Hönisch & Komp. 2150; M. & R. Sirohy 1750; August Dpeika Endsumme 125,211,200 K; Schent & Judmann 1550; Josef Pfann 1450; Franz Doppel 1800; Franz Moser 1500; Julius Kasperek 1650; Karl Matowek 1700; H. Pittner, G. m. b. H., 1800; Heinrich Rotter 1360;

für die Anstreicherarbeiten: Josef Krill 1350; Franz Budwitzer 1350; Johann Prager 1350; Edmund Lang 1640; Karl Hanel 1300; Eduard Koczvera 1450; Franz Eigner 1450; Josef Fretchorowicz 1400; Alois Danel 2000; Franz Fezel 1500; Anton Hochreiter 1800; Kefi-Durand 1275; Karl Mögler 1500; Karl Achary 1250 (Regiestunden separat angeführt);

für die Glaserarbeiten: Heinrich Weiß Post 1 1550, Post 3 850, Solinglas 3mm 105, Solinglas 2mm 70; Ludwig Schößberger Post 1 und 3 1600, Solinglas 3mm 92, Solinglas 2mm 68; Hönisch & Komp. Post 1 und 3 1950, Solinglas 3mm 130, Solinglas 2mm 80; Franz Wagner 1 Stunde 18.000 K, 1 kg Kitt 5000 K, Solinglas 3mm 110, Solinglas 2mm 60; Anselm Leitner Post 1 und 3 1560, Solinglas 3mm 95, Solinglas 3mm 67.

## Vergabungen.

**Sandmaterial und Zufuhr von Zement und Gips.** Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Paulinengasse und Kreuzgasse—Antonigasse: Lieferung des Betonandes an Karl Schögl und Bruder, des Wellandes an Julius Kühlopf, des reschen Mauerandes an Johann Grünwald, des einfach geworfenen Pflasterandes an Johann Christ, des doppelt geworfenen Decken-, Ziegelbeder-, reschen Mauer-, Well- und doppelt geworfenen Puzandes an Karl Peh, des Beton- und einfach geworfenen Pflasterandes an Albrecht Michler, die Zufuhr von Zement und Gips an Franz Ziganel. Wohnhausbauten 20. Stromstraße und Pasettistraße: Lieferung des Wellandes an Julius Kühlopf, des Ziegelbeder- und doppelt geworfenen Puzandes an Karl Peh, des Beton-, doppelt geworfenen Decken- und reschen Mauerandes sowie Zufuhr von Zement und Gips an Hermann Reuther. Lieferung des Betonandes für den Bau 16. Sandleitengasse an die Wiener Baustoffe-Aktiengesellschaft und die Zufuhr vom Bahnhof Hernals zur Baustelle an Gottlieb Köstler.

**Wohnhausbau 21. Bränner Straße—Edergasse.** Bau- und Spenglerarbeiten an Leopold Hubner, Dachdeckerarbeiten an Rudolf Seifert, Bautischlerarbeiten an Adalbert Nagrusch.

**Wohnhausbau 17. Pretschgogasse.** Glaserarbeiten an Anton Steininger, Anstreicherarbeiten an Karl Mögler, Gas- und Wasserinstallationsarbeiten an Ing. G. Sperat und an die Gewerkschaftliche Export- und Industriegesellschaft „Kraft und Wärme“.

**Malersarbeiten** in der Kinderübernahmestelle 9. Ayrenhoffgasse an „Grundstein“.

**Wohnhausbau 19. Obkirchergasse.** Spenglerarbeiten an Ignaz Reingruber, Kunststeinlieferung an „Steinag“, Anstreicherarbeiten an Franz Webl.

**Schlosserarbeiten** für den Wohnhausbau 5. Fendigasse an Johann Sommer.

**Anstreicherarbeiten** für den Umbau des Belagheimes X im Versorgungsheime Lainz in ein Krankenheim an „Prog“.

**Wohnhausbau 10. Quarinplatz.** Schlosserarbeiten (Gewichtsarbeiten) an H. Pittner, G. m. b. H., Beschlagarbeiten an Johann Lodek, Dachdeckerarbeiten an Josef Brunner, Spenglerarbeiten an Alfred Frömmel, Tischlerarbeiten an M. Leber.

**Zimmermannsarbeiten** für die Wohnhausbauten 10. Staudiglgaße an Franz Krebs, 21. Konstanziagasse an Hermann Dite A. G., 9. Sussenbanergasse und 11. Grillgasse an die Holzkonstruktionsgesellschaft m. b. H., 2. Passallestraße an Johann Tröster, 13. Rottgasse an Johann Firscherberg.

**Wohnhausbau 12. Längenfeldgasse, 3. Teil, Häuser 15 und 16.** Bautischlerarbeiten an die Wiener Holzwerke, G. m. b. H., Zimmermannsarbeiten an Wenzel Hartl.

**Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten** einschließlich der Lieferung der Verbindungsstücke für den Wohnhausbau 13. Rottgasse je zur Hälfte an Ing. Dextowitsch und Josef Lerch.

Abdampfverwertung **GEFIA** Abgasverwertung



**KLEIN-AUTOS :: BENZIN-LASTWAGEN  
ELEKTRO-LASTWAGEN**

**AUTOMOBILFABRIK PERL A.-G.**

TEL. 31-03 WIEN, I., REGIERUNGSGASSE 1 TEL. 31-03



**Anstreicherarbeiten** an den eisernen Bauwerken der Wienfluß-regulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und Haching an Johann Huber.

**Öffentliche elektrische Beleuchtung.** Lieferung von 1000 Stück Winkelabspannungen an die Berndorfer Glockengießerei A.-G., von 100 Stück Einschubrohren an Waagner, Biro & Kurz, von 20.000 Stück Schalleisolatoren an Ing. Ludwig Neumann, G. m. b. H., von 1000 Stück Armaturen an R. Dittmar, Gebrüder Brünner A.-G., von 1000 Umschalt- und 100 Weiterschaltgeräten an die Siemens-Schuckertwerke. 19. Schreiberweg, Grinzing-Steig, Raasgrabengasse und Weg bei Sieveringer Straße 137/139 zur Hadenberggasse: Zufuhr und Aufstellen der Holzmasse an Pöschner & Helmer, elektrische Installation und Materiallieferung an die Brown-Boveriwerke. Installationsarbeiten 9. Spitalgasse an die A. E. G. Union, 18. Währinger Straße, Gengzgasse und Kreuzgasse an die Elektrobau-A.-G., 14. Sechshaus-er Straße und Ullmannstraße an die Brown-Boveriwerke, 7. Kaiserstraße, 8. Blindengasse, 17. Jägerstraße und Hernals-er Hauptstraße an die Siemens-Schuckertwerke. Friedrichstraße, Lafsenstraße, Rechte Wiengasse und Getreidemarkt: Aufstellen der Masse samt den erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten an Pöschner & Helmer, Installationsarbeiten an die Siemens-Schuckertwerke, Lieferung der eisernen Masse an die Mannesmann-Röhrenwerke, der Ausleger und Mastsockel an Waagner, Biro & Kurz, der Beleuchtungskörper an Pöschner & Komp.

**Lieferung und Einrichtung einer Röntgenanlage** im Bezirksjugendheim 21 an Otto Sommer.

**Elektrische Installationsarbeiten** im Wohnhausbau 21. Mitterhoferstraße—Preßburger Straße—Scheunensstraße an „Wimag“.

**Lieferung eines 50 PS Raupenschleppers „WD“** für die Straßenleuchtverteiler an Kurth & Ledesco.

**Granitwert Mauthausen.** Lieferung der elektrischen Ausrüstung für den Schrägaufzug an die A. E. G. Union, der erforderlichen Schienen samt Kleinzeug an die Altiengesellschaft für den Eisenbahnbedarf.

**Lieferung von 40 Waggons Stückgips** an die Schottwien-er Gipswerke.

## Kundmachungen.

**Schleppgleise der städtischen Straßenbahnen zum Bauhof und Del- und Benzollager in der Engerthstraße.**

Die politische Begehung findet **Wittwoch den 10. September 1924 um halb 10 Uhr vormittags** statt. Treffpunkt: Bahnhof Borgartenstraße der städtischen Straßenbahnen. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbegehre liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (Mag.-Abt. 40, 7540.)

**Umgestaltung der Station Hütteldorf-Haching anläßlich der Einführung des elektrischen Betriebes auf der Wiener Stadtbahn.**

Die politische Begehung und Stationskommission findet **Freitag den 12. September 1924 um halb 10 Uhr vormittags**

statt. Treffpunkt: Eingang zum Bahnhofs Hütteldorf-Haching. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbegehre liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 11843.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

**21. Juli 1924.**

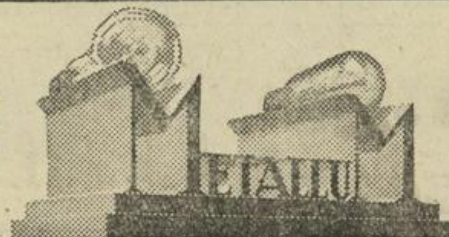
(Fortsetzung.)

Portnoy Jente, Handel mit neuen Kleidern, 20. Streiffurgasse 14. — Posauer Salomon, Handel mit Textil- und Wirkwaren und neuen fertigen Kleidern, 20. Denisgasse 7. — Prinz Oswald, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 20. Dresdner Straße 76. — Procházka Franz, Kleidermacher, 20. Greisengasse 6. — Prábylo Katharina, Wäschezeugung, 20. Wintergasse 39. — Proß Wilhelm, Schlosser-17. Rosenringgasse 88. — Radoszycki Schulim, Kleidermacher, 20. Karl Meißl-Straße 1. — Rauch Therese, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 20. Engerthstraße 84. — Safer Johann, Rindfleischverschleiß, 20. Donauerdlingensstraße 26. — Schüller Elise, Handel mit Gegenständen des täglichen Haus- und Küchenbedarfes 20. Jägerstraße 26. — Selinger Josef, Handelsagentur, 29. Karl Meißl-Straße 4. — Stockhammer Moses, Handelsagentur, 20. Allerheiligenplatz 12. — Straffer Johann, Handel mit Parfümeriewaren und Toilettegegenständen im großen, 20. Rauscherstraße 4. — Sonnenschein Gustav, Straßenhandel mit Obst, Blumen, Gemüse und Geflügel, 20. Karajongasse 29. — Süß Alexander, Schlosser, 20. Klosterneuburger Straße 72. — Tausky Josefina, Gewerbe mit Büchern und Bilanzrevision, 20. Sachsenplatz 2. — Told Therese Sufanne, Handel mit Christbäumen, 20. Dammstraße, leerer Platz gegenüber der Brigittagasse. — Toman Anton, Kleidermacher, 20. Dresdner Straße 184. — Topor Antonia, Handel mit Zuckern und Kanditen, 20. Jägerstraße 9. — Veit Hermine, Handel mit sämtlichen Herren-, Damen- und Kinderhüten, 20. Dresdner Straße 128 a. — Zamboj Viktor, Straßenhandel mit Obst, Geflügel und Eiern, 20. Webergasse. — Zieg Samuel Wolf, Handel mit Stoffen und Arbeiterwäsche, 20. Hannovergasse 4. — Zwirn Simon, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 20. Denisgasse 8.

**22. Juli 1924.**

Aukro-Polnische Textilhandelsaktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Textilwaren sowie deren Roh- und Hilfsstoffen, 1. Gonzagagasse 5. — S. Weißer & Wagenberg, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Kaffeesurrogaten, 1. Börsegasse 3. — Ed. Bindtner Nachfolger, G. m. b. H., Expeditionsgewerbe, 1. Fichtegasse 6. — Feingewebeaktiengesellschaft, Großhandel mit Textilien aller Art, 1. Salztorgasse 7. — Heinrich Fürst & Komp., offene Handelsgesellschaft, Herstellung von Druckmustern für Webwaren und Uebernahme von Geweben zur Bedruckung mit diesen Mustern, 1. Tuchlauben 12. — „Galag“, Galanterie- und Schreibwarenfabrik, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Galanterie- und Schreibwaren und sonstigen einschlägigen Artikeln aus Kunststoffen und echten Materialien in Verbindung mit Holz und Metall, 4. Karolinengasse 7. — Goldschmied Albert Benjamin, Kommissionshandel mit Eisenwaren, 1. Dorotheer-

**Die alte  
Friedensmarke**



**wieder zu haben.**

gasse 2. — Glüthner Walter, Handelsagentur, 5. Hamburgerstraße 2. — Herschman Otto, Buch- und Bilanzrevisionsgewerbe, 8. Florianigasse 44. — „Judutruß“, Aktiengesellschaft zur Belieferung der Großindustrie, Gemischtwarenhandel im großen, beschränkt, 1. Schwarzenbergplatz 18. — Johanna Julius, Tischner, 8. Josefstädter Straße 78. — A. Kachler & Komp., Aktiengesellschaft für Genuss- und Nahrungsmittel, fabrikmäßige Erzeugung von Keks, Waffeln- und Eierteigwaren, 1. Fichtegasse 2. — Rilf Wilhelm Rudolf Schlosser, 19. Gatterburggasse 11. — Robout Pauline, Warenhandel, beschränkt, 8. Florianigasse 15. — Krebs Rosalie, Marktfahrgewerbe, 19. Sollingergasse 18. — Kreisch Robert, Alleinhaber der Firma Feix & Kreisch, Gemischtwarenhandel im großen, beschränkt, 1. Fleischmarkt 9. — Kreutmayr Josef, Maurermeister, 17. Geblergasse 28. — Leitner Katharina, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Diehlgasse 52. — Müllner Franz, Schuhmacher, 12. Schollergasse 40. — Mitadel Mathilde, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 19. Himmelstraße 11. — Müllner Anna, Wäschwarenherstellung, 17. Kalvarienberggasse 51. — Neuwirth Katharina, Selchwarenverschleiß, 19. Silbergasse 10. — Obermann Gisela, Modistengewerbe, 8. Blindengasse 33. — J. Peter, Aktiengesellschaft für Holz, Kohle und Bergwerksprodukte, Handel mit Holz, Kohle und Bergwerksprodukten, 1. Johannesgasse 3. — Potorny Rudolf, Tischler, 12. Wilhelmstraße 7. — Popper Franz, Gemischtwarenhandel im großen, 19. Grinzinger Straße 86. — Reuther Hugo, Marktviatualienhandel, 1. Am Hof, Stand Nr. 83. — Sänger Karoline, Verschleiß von Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtjastfen, Obst, Sodawasser und Geförnern, 8. Stadtbahnviadukt Nr. 51. — J. Springer, Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, beschränkt, 1. Hoher Markt 10. — Tenenbaum Mendel, Handel mit Textil-, Kurz- und Wirkwaren und Schneiderzugehörartikeln, 15. Klementinengasse 5. — Timar Robert, Alleinhaber der Firma Brüder Timar, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Schottenring 14. — „Turbator“, G. m. b. H., Handel mit elektrischen Apparaten, 1. Eratnerhof 2. — Valenzi August, Detailhandel mit Leder- und Farbwaren, 19. Döblinger Hauptstraße, Stadtbahnbogen Nr. 189. — Vojta Otto, Handel mit Leder- und Glaswaren, 8. Laudongasse 44. — Weiß Heinrich, Wirkwarenherzeugung, 13. Bujattigasse 5. — Weiß Sali, Lebensmittel- und Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß, 17. Ottatringer Straße 62. — Wijnitzer Leifer, Alleinhaber der Firma L. Wijnitzer, Handel mit Textil- und Strickwaren, 1. Franz Josefs-Kai 49. — „Wumüne“, Wurm, Müller & Nestl, Warencredit, G. m. b. H., Gemischtwarenhandel, 1. Kohlmarkt 11. — Zapletal Franziska, Verschleiß von heißen Würsteln und Gebäck, 1. Hoher Markt, Stand Nr. 38. — Zählerheizungs-gesellschaft m. b. H., Handel mit Apparaten und Materialien für Zentralheizungsanlagen, 1. Kantgasse 1.

**23. Juli 1924.**

Berger Anna, Kaffeeleckergererbe, 4. Mozartgasse 3. — Blaha Olga, Holz- und Kohlenhandel, 16. Koppstraße 90. — Blazek Alois, Marktviatualienhandel, 6. Markthalle, Zelle Nr. 81 und 116. — Faschingbauer Josef, Sonnen- und Regenschirmmacher, 16. Kömberggasse 63. — Fajst Stephanie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Ottatringer Straße 157. — Gruben Monika, Lebensmittel- und Flaschenbierverschleiß 4. Weyringergasse 2 a. — Glüthner Heinrich, Herstellung von Fußböden, Wandverkleidungen und Unterlagestrich aus Hilsolith und von Fußböden aus Terrazzo, 16. Paleggasse 10. — Brüder Herz, offene Handelsgesellschaft, Holz- und Kohlenhandel, 16. Sulmgasse 18. — Jahn Werner, Elektrotechnikerkonzession, 3. Fasangasse 49. — Jochl Friedrich, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Wenzelgasse 23. — Kantor Josef, Handelsagentur, 4. Argentinierstraße 54. — Körper Laura, Kaffeesiedergererbe, 4. Schönbrunner Straße 9. — May Harry, Alleinhaber der Firma H. May, Handel mit Automobilen, Autozubehör und Autoteilteilen, 4. Favoritenstraße 70. — Adolf Neubauer's Witwe, offene Handelsgesellschaft, Bürsten- und Pinselherzeugung, 4. Schellinggasse 17. — Neuwiesinger Karoline, Gastwirtsgererbe, 4. Rechte Wienzeile 35. — Nigl Johann, Gastwirt, 4. Leibenfrostgasse 2. — Onderbont Andreas J. jun., Handelsagentur, 4. Argentinierstraße 4. — Palmer Marie, Frauen- und Kinderleidermachergewerbe, 16. Redienbachergasse 6. — Pasch Friederike, Frauen- und Kinderleidermachergewerbe, 4. Schellinggasse 12. — Pölla Pacifico, Scharfschleiferei, 16. Brunnengasse 76. — Pösch & Komp., G. m. b. H., Handel mit Automobilen und deren Bedarfsartikeln, 8. Florianigasse 7. — Repl Johanna, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Kantgasse 14. — Rehbach Karl, Marktviatualienhandel, 6. Markthalle, Zelle Nr. 33/35. — Ruzicka Karl, Handelsagentur, 4. Kleine Neugasse 18. — Santner Karl, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 530, 1. Tuchlauben 8. — Schneider Sebastian, Kaffeesieder, 4. Schleifmühlgasse 2. — Schubart Adolf, Handel mit Holzsporthartikeln, 4. Rainergasse 5. — Semann Magdalena, Viatualienhandel, 16. Rezbauerergasse 1. — Rettinger Alois, Straßenhandel mit Obst, Eiern und Kanditen, 20. Gaußplatz, gegenüber Nr. 11. — Stama Adolf, Konzession für Elektrotechnik, 13. Guseleitnergasse 21. — Steier Artur, Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen und Kleinteileartikeln, 4. Schleifmühlgasse 18. — Tommajoni Franz, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 6. Köllergasse 5. — Wienhofer Leopoldine, Marktviatualienhandel, 16. Brunnengasse, Stand Nr. 165.

**24. Juli 1924.**

Ambros Franz, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1716, 2. Praterstraße 78. — Apenzeller Josef, Feigwarenherzeuger, 6. Gumpendorfer Straße 35. — Banner Salomon, Lampenschirme- und Seidenlusterherzeugung, 6. Bürgerhospitalgasse 5. — Baroch Karl, Musiker, 12. Raichgasse 11. — Brückner Hermine, Kleidermachergewerbe, 6. Esterhazygasse 12. — Duscheneß Ludmilla, Handel mit Seidenwaren, 6. Gumpendorfer Straße 72. — Fuchs Karoline, Zuckerbäckerwaren, Kanditen-, Fruchtjastfen und Krackerbierverschleiß, 11. Ede Entplatz 4 und Greifgasse. — Golobic Martin, Marktfahrer, 12. Malfattigasse 5. — Grönwall John, Orgelbauer, 15. Mariahilfer Gürtel 5. — Hirsch Rosalia, Fleischverschleiß, 11. Geißelbergstraße (neuer Markt). — Hofstetter Ruchim, Handel mit Leder- und Schuhzugehör, 7. Kaiserstraße 90. — Holub Magdalena, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 526, 1. Fleischmarkt, Rotenturmstraße. — Holub Max, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, 6. Königsklostergasse 7. — Hüller Josef, Anstreicher und Lackierer, 18. Genggasse 74/76. — Kiehlmeier Eduard, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 345, 3. Am Heumarkt 15 bis 19. — Kline August, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 15. Fuchsgasse 5. — Knorr Julius, Sand- und Schottergewinnung, 12. Altmannsdorf, Kat. Parz. 265/2, 264/2, Einl.-Z. 223, 639. — Mohr Ida, Inhaberin der Firma Ludwig Leicht, Schuhwarenhandel, Simmeringer Hauptstraße 92. — Netusa Anton, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 11. Drischlitzgasse 8. — Ott Karoline, Warenhandel, 5. Vogelganggasse 35. — Partl Marie, Marktfahrgewerbe, 15. Friesgasse 7. — Pauliöt Anna Maria, Musfertgererbe, 11. Rujanitzgasse 3. — Probst Marie, Zier- und Gemüsegärtnerei, 11. Wiener Gärten, Konstr.-Nr. 749. — Reismann Marie, Probierbüfenerzeugung aus Papiermaché, 6. Stiegen-gasse 9. — Scheller Leopoldine, Straßenhandel mit Obst und Grünzeug, 7. Neubaugürtel, bei der Haltestelle der 49er Linie. — Singer Alfred, Handel mit Lederhosen, 6. Thurmberggasse 7. — Smetana Leopold, Fleischhauer, 15. Karmeliterhofgasse 6. — Sulzberger Marie, Lebensmittel- und Flaschenbierverschleiß, 5. Corneliussgasse 1. — Ulrich Hugo, Handelsagenlur, 6. Kasernen-gasse 8. — Zeller Anton, Handel mit Landesprodukten im großen, 15. Gebrüder Lang-Gasse 12.

**25. Juli 1924.**

Barton Josef, Harmonikamacher, 15. Costagasse 9. — Hugo Drechsler & Komp., offene Handelsgesellschaft, elektrotechnische Konzession, 3. Fasangasse 38. — Gemisch Robert, Gast- und Schankgererbe, 10. Angeligasse 36. — Horvath Johann, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Diebaugasse 4. — Jirsa Katharina, Kleidermacherin, 17. Hornmargasse 57. (Das Weitere folgt.)

**NOVAK**  
WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.  
**EISENKONSTRUKTIONEN**  
**BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

**Straßenbauunternehmung**  
**M. BURESCH**

Wien, XVII., Bergsteiggasse 42. Tel. 22-3-16.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen. Aus-führung jeder Art von Pflasterungen und Straßenbauten.

Kontrahent der Gemeinde Wien.



**„ZEPHYR“**

ist der weitaus beste 1078

**Türschliesser**

Zephyr-Türschließer- und Metall-warengesellschaft m. b. H.

Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.  
Telephon 51-8-18

**Hochleistungs-Steilrohrkessel**

österr. Patent Sladek - 25.000 m<sup>2</sup> ausgeführt

1075b

**A. G. Waagner-Biro-Kurz**

Telephon 52-5-40.

Wien-Graz

M A S C H I N E N F A B R I K

**ING. M. LUZZATTO**

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149  
FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1292

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
**HARTZERKLEINERUNG,**  
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

**Portland-Zement-Fabriks-A.-G. „Szczakowa“**

Bureaux: Wien, I., Singerstraße 27 1819  
Tel. 75-3-03 Krakau, Rynek Główny Nr. 17 Tel. 75-3-03

Portlandzement, Hydraulische Kalk- und  
Dolomitwerke in Szczakowa, Polen

Produktion: 16.000 Waggons Zement, 8000 Waggons Dolomit

**Technische Gummiwaren**

für alle Verwendungszwecke.

**Feuerwehrschräuche,**

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

**Hirschl & Co.**

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephon Nr. 16657

Telegr.-Adr. Hirschleo Wien. 1137

Aller Art liefern 1215  
preiswert  
**Dinsel** Beck, Koller & Co.  
Wien, I.,  
Fichtegasse 2 a.  
Fernruf: 72-1-69.

Lack- und **Frischauer & Comp.**  
Farbwerke

WIEN, VI., Gumpendorfer Straße 41. — Tel. 74-26.

seit 1896 Lieferanten der Stadt Wien, erzeugen:

Silikat-Oelfarben, rostschützend, wetter- und nässefest 1236  
Hochglanz-Emalfarben für Bäder, Küchen, Spitäler  
Raf der beste schwarze Rostschutzlack für Eisenobjekte  
Flüssiges Aluminium, silberglänzend, gluthitzfest  
Frico-Fußbodenlack, braunglänzend, jahrelang haltbar  
Rostschutz-Anstriche für Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke

**Uaterländische Baugesellschaft A.-G.**

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. 1008  
Telephon: 67-5-60 Serie.

Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fugger-  
gasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstrasse 19,  
Salzburg: Linzergasse 23, Klagenfurt: Feld-  
gasse 9, St. Pölten: Kugelgasse 8.

**Feld- u. Industriebahnwerke**  
**DR. BRUKNER & POLLITZER**

LAGER 1050 ZENTRALE:

Stat. Schwechat-Kledering a. d. Ostb. Wien, III., Ditscheingasse Nr. 3.  
Telephon Nr. 99-1-67. Telephon Nr. 7011, 8805, 1389.

Feldbahnwagen aller Art. Normal- u. Schmalspurschienen, Weichen  
und Drehscheiben. — Waldbahntrucks,  
Kastenskipper, Muldenkipper, Grubenhunte

Projektierung, Bau- und Instandsetzung von normal- und schmalspurigen  
Bahnen, sowie alle Arten von Bauausführungen.

**ÖSTERR. AUTOMOBILEFABRIKS**

**A.G.**

**VORM. „AUSTRO-EIAT“ WIEN**



VERKAUFSSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH  
WIEN, I., KÄRNTNERING 15 TELEPHON 71-0-31. 826

**Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft**

vormals

**Louis Müller's Sohn, Fritz Müller**

Wien, XIII., Gurkgasse Nr. 18-22.

Telephone:  
33-1-68 (33-1-71 int.)

Telegramm-Adresse:  
„METALLMÜLLER“

**Abteilung Metallgießerei:** Abgüsse in sämtlichen  
Metallen, roh und appretiert, im Stückgewicht  
bis 2000 kg.

**Abteilung Leichtmetallgießerei:** Alle einschlä-  
gigen Abgüsse für Automobil-, Flugzeug- und  
Bootsmotorenbau, aus Aluminium, Silumin und  
Elektron.

**Abteilung Dreherei, Fräserei und Schlosserei:**  
Dampfheizarmaturen, sämtliche Beschläge für  
Waggons von Eisenbahnen, Straßenbahnen  
und Schiffen. Armaturen für alle Industrie-  
zweige und sämtliche in das Fach ein-  
schlägigen Arbeiten und Artikel.

**Abteilung Presserei und Schmiede:** Sämtliche  
Press- und Schmiedeteile für Eisen- und  
Straßenbahnen.

**Abteilung Laternenbau:** Erzeugung von Beleuch-  
tungs- und Signalisierungsgegenständen. Blech-  
bedarfsartikel für Bahnwesen. Spezialitäten:  
Patent-Seitenschluß-, Mittelschluß u. Weichen-  
laternen.

**Spezialfabrikate:** Komplette Aborteinrichtungen  
für Waggons, Kondenswasserabscheider, sämt-  
liche patentiert. 1088

1285

GEGRÜNDET 1874

Hütten- und Ofen-Bau

**ALPHONS CUSTODIS**

Gesellschaft m. b. H.

Ziegel- und Kalk-Öfen

Teleph. 80-2-23. Wien, XIII/2, Penzinger Straße 157 Teleph. 80-2-23.

Fabriks-Schornsteinbau, Reparaturen ohne Betriebsstörung.  
DAMPFKESSEL-EINMAUERUNGEN.  
Kostenvoranschläge gratis.

138

**„Universale“** Bauaktien-gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

1335

**Niederösterreichische Elektrizitäts-wirtschafts-A.-G. (NEWAG)**

Präsidium und Generaldirektion:  
Wien, I., Löwelstraße 18. — Telephon 61-5-35 Serie.

Betriebsdirektion St. Pölten:  
Linzer Straße 80. — Telephon St. Pölten: 493.

Betriebsdirektion Wiener-Neustadt:  
Bräunlichgasse 1 b. — Telephon 243.

1138

**Echsenbacher Granitgewerkschaft**

Gesellschaft m. b. H.

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr 9.  
Telephon Schwarzenau 3. Telephon 65-1-72.

Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfsegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-O.  
Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren.

1193

**Kohlberger & Prager**

Spezialgeschäft

für Badezimmer- und Klosett-Einrichtungen von einfacher bis feinsten Ausführung, gußeiserne Wandbrunnen, Ausgüsse etc.

Wien, IV., Schikanederg. 1. — Telephon 55-3-34, 56-4-11.

**Oelindustrie-Gesellschaft**

Wien, XX., Traisengasse Nr. 22  
Gegründet 1872 Telephon: 43-0-95 Serie

Pressung und Raffination vegetabilischer Oele:

**Minerva-Tafelöl**

(Feinstes Salat-, Koch-, Back- und Bratöl)  
Sesamöle, Rüb-, Palmkern- und Erdnußöle, ferner Fettsäuren, Brennöl „Briol“ und alle sonstigen vegetabilischen Oele,

**Oelkuchen**

Erzeugung und Lieferung von:

**Maschinen-, Auto- u. Zylinderölen, Maschinenfetten.**

u. sonstigen Schmiermitteln aller Art in erstklassiger Qualität für die gesamte Industrie, sowie sämtlicher Spezialfabrikate für die Textil-, Leder-, Zucker-, Spiritus- und Preßhefe-Industrie, und aller vegetabilischen und animalischen Fettstoffe.

1286

Beleuchtungskörper und kunstgewerbliche Bronzen in allen Stilarten sowie Gruft- und Grabdekorationen-Erzeugung

**Weidlich & Schuler**

Ges. m. b. H. 1308

Wien, VIII., Plaristengasse 11. — Telephon 23-2-68

Älteste Spezialfabrik für moderne Wäscherei-Einrichtungen

**Gärdtner & Knopp**

Tel. 37-3-62 XIII., Linzer Straße 8-10 Tel. 37-3-62

Einrichtungen für Großküchen, Kellereien, Desinfektionsanstalten etc. 1309

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren.

1136

**Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien**

IX., Währinger Straße 6-8

Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17

Stabelfeisen, Fassonisen, Betonisen, Träger, U-Eisen, Bandisen kalt u. warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.

Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher 32-2-69, 35-4-17

# ANTON BARTOSAK

Schraubenwaren - Großhandlung  
Eisenbahnmaterialien, Drahtstifte  
Bureau und Niederlage: Wien, V., Strobachgasse 2  
Telephon: 52-4-40, 54-6-98.

Alleinverkauf und Niederlage der  
„D I M A G“  
Drahtindustrie- und Metallwaren-  
fabriks-A.-G., Wien XX.  
Neunkirchner Schraubenfabrik  
JOSEF BELE & SÖHNE  
Neunkirchen, Nieder-Österreich.  
Erzeugung und Lieferung von:  
Nieten, Splinten, Unterlagscheiben, Eisengewinde- und Holz-  
schrauben, Federringe, Muttern, Mutterschrauben, roh oder blank,  
Torbandschrauben usw. Fassonschrauben aller Art nach Muster  
oder Zeichnung. 1024

# Draht-Gitter u. Zäune

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr  
Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1134 a

# „KÖRNERWERKE“

VEREINIGTE HOLZ-, BAU- UND INDUSTRIE A. G.

Zentrale: WIEN, I. SEILERSTÄTTE 18-20  
Telephon: 1045, 1915, 3070, 5360, 6331. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren  
Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken  
in PÖCHLARN a. D. und MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.  
alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und Schiffbau-  
zwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzballagen in jeder gewünschten  
Ausführung und in größten Quantitäten. 1325

# GASFEUERUNGEN Industrieöfen für Härten, Glähen, Schmelzen KESELFEUERUNGEN

# DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstraße 88.  
Telephon-Nummern: 93580 und 94353.

## Asphaltunternehmung

# Robert Felsingner

Kontrahent der Gemeinde Wien 1332

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten  
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen-  
und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen  
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

## Universal-

# Zerstäubungs-Spritz-Apparate

unentbehrlich für das Baugewerbe.



Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt,  
verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für  
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für

Anstreicher  
Maler  
Maurer  
Tapezierer  
Kinos, Theater  
Bodenkultur  
Desinfektion 1231

# FRIEDRICH SPRINGER

Antogene Schweiß-Konstruktion u. Spezial-Fabrikation  
Wien, IX., Sechschimmelgasse Nr. 23.

# GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23  
V., Margaretenstrasse 166  
VII., Lerchenfelder Strasse 1  
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73  
XX., Wallensteinplatz 6  
XXI., Brünner Strasse 46-48  
Eisenstadt im Burgenland  
Gloggnitz, Zeile 1  
Mödling, Neudorferstrasse 10  
Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

## Unsere Eigenfabrikation

in

Damenbekleidung, Schuhen,  
Herrenbekleidung, Damenwäsche,  
Textilwaren, Herrenwäsche

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausge-  
schlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und  
Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1255

Unternehmung für Betonbau,  
Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen

# Ed. Ast & Co., Ingenieure

Wien, IX., Liechtensteinstraße 41,  
Telephon Nr. 12-6-08, 15-8-88, 15-8-89. 1007

# Eduard Schinzel

Telephon 47088 Wien III., Löweng. 40  
Weißgärber Lände 56 Telephon 48291

# Wassermesser- und Gasmesserfabriken

## Aktiengesellschaft der hydr. Kalk- und Portland-Zementfabrik zu Perlmoos

(vormals Angelo Saullich)

Fernruf: Auto 56-0-72 und 56-0-73 Drahtanschr.: Perlmooserges. Wien  
Hauptbüro: Wien IV/1, Lothringerstraße Nr. 8  
Verkaufsbüro für Tirol und Vorarlberg: Kufstein  
empfiehlt 1206

Portland-Zement aus ihren Werken in Kirchbichl:  
Saullichwerk u. Egger-Läthiwerk,  
in Achau, in Mannersdorf am  
Leithaberge, in Judendorf und in Retznei bei Ehrenhausen

Roman-Zement aus ihren Werken in Kufstein,  
in Kaltenleutgeben, in Lilienfeld  
Erzeugungsfähigkeit der Portland-Zementwerke: 40.000  
bis 45.000 Bahnhwagen im Jahre. Erzeugungsfähigkeit der  
Roman-Zementwerke: 10.000 bis 15.000 Bahnhwagen i. Jahre

**ÖSTERREICHISCHE WERKE**  
WIEN \* ARSENAL \*

**SCHMIEDE**  
**GISSEREI**  
**WERKZEUG-  
MASCHINEN**  
**MOTOREN**  
**LANDW. -  
MASCHINEN**  
**JAGDWAFFEN**  
**REPETIER-  
PISTOLEN**  
**AUTO-  
KAROSSERIEN**  
**WAGEN**  
**U.S.W.**



1199

## Gebrüder Brügger

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Döselapparate f. Gas  
u. Elektrizität : Spezialität:  
Kohlenherde u. kombinierte  
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

## Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

1299 Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.  
Fernruf 72-0-81. Fernruf 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Basalt- und Granit-  
schotter, Randsteinen u. Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen  
Straßendeckenherstellungen. — Verleihung von Dampfwalzen. — Eigene  
Granit- und Basaltsteinbrüche.

## Enzesfelder Metallwerke A.G.

**Metallwerk**

1104

**Waggonfabrik**

Zentralbureau: Wien, 3. Bez., Schwarzenbergplatz 6

Telephon: 2217, 3018, 2168, 2012

Wiener Patent-Gerüst-  
Fabrik und Leihanstalt

## Hermann Heiland

XIX., Muthgasse 54. 1834

Telephone: 93-1-18, 93-2-06.

**Leitgerüste,**

**Reformbau-  
gerüste.**

Installationen für Gas-, Wasser- und elektrische Licht-  
und Kraftanlagen jeden Umfanges.  
Dauerbrandöfen, Wanderer' beste Wärmeausnutzung  
u. Brennmaterialersparnis.

Ig. Suchmann's Nachf.

**Alois Altmann & Ph. Wollner**  
VI., Esterhazygasse 21. 1088 - Tel. 23-76.

## KALKSANDSTEINZIEGEL BETONROHRE

1069

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN

WIEN, L., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. Nr. 66-5-15 Serie.



1000

**Tägliche Bilanz** mit Burroughs auto-  
matischen Buchhaltungs-  
maschinen, Lohnlisten-  
maschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden  
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

## Baubedarfs-Gesellschaft m. b. H.

Eigene Zementziegel- und Plattenerzeugung **Generalvertretung der**  
**Veit'scher Bauplatte** Portland-, Roman-, Pazzement, Mauer- und  
Dachziegel, Dachpappe, Dachpappenstifte, Betonrundeisen, Bauholz

Zentralbüro: **Wien I., Babenbergerstr. 5** Tel. 2530, 6244, 7287, 8045,  
8573, int. 1482. Detaillager: **IX., Bahnhof Michelbeuern, IX., Franz**  
**Josefsbahn.** Transitlager: **XXI., Scheydg.** (Strebersdorf) Tel. 98436  
1296

## SCHEMBER-WAAGEN

MUSTERLAGER:

WIEN, I.,  
WOLLZEILE 24,

TELEPHON  
Nr. 71-1-17.



REPARATURWERK-  
STÄTTE:

WIEN, XX.,  
DRESDNER STR. 84,  
TELEPHON  
Nr. 40-1-28.

**C. SCHEMBER & SÖHNE A.-G. WIEN-ATZGERSDORF**

TEL.: WIEN-AZ. 81 u. 110.

1312